



Mitteilungsblatt 4/17 der Marktgemeinde

Enzesfeld-Lindabrunn



**wünschen
Bürgermeister Franz Schneider,
der Gemeinderat
und die Gemeindebediensteten!**



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger! Liebe Jugend und Kinder!

PROSIT NEUJAHR 2018

Vorerst möchte ich Ihnen allen von ganzem Herzen für das Jahr 2018 alles Gute, Gesundheit, Erfolg und viel Glück wünschen.

Das Jahr 2017 ist vorüber und ich kann mit Stolz behaupten, dass wir alle gemeinsam die Aufgaben und Herausforderungen des vergangenen Jahres gut gemeistert haben.

An dieser Stelle bedanke ich mich vor allem bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und

Mitbürger! Denn nur durch Ihre Unterstützung und Ihre Mithilfe konnten eine Reihe von Ideen verwirklicht und in die Tat umgesetzt werden.

Ich möchte jedoch an dieser Stelle ein wenig weiter ausholen. Wir arbeiten seit acht Jahren gemeinsam für unsere Heimatgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, in dieser Zeit konnten wir erhebliche, positive Veränderungen bewirken.

Ein Meilenstein ist mit Sicherheit die Veränderung der Bewirtschaftung unserer öffentlichen Grünräume.

Im November 2017 war das Schlagwort "Glyphosat" in aller Munde, als im EU-Parlament 18 Mitgliedsstaaten für die Zulassung dieses umstrittenen Unkrautvernichtungsmittels stimmten. Österreich stimmte dagegen. Glyphosat steht im Verdacht krebserregend zu sein und gelangt nach deren Verwendung in unsere Böden und in weiterer Folge in unser Trinkwasser.

Wir haben uns bereits 2012 entschieden, unsere öffentlichen Grünflächen ökologisch zu bewirtschaften und sind seit 2013 eine "Natur im Garten"-Gemeinde.

Das bedeutet nicht nur, wir verzichten gänzlich auf den Einsatz von Pestiziden, sondern wir haben auch die Bepflanzung angepasst. So wurden statt einjährigen Blumen mehrjährige Stauden und Sträucher gepflanzt. Unser Ortsbild hat sich dadurch maßgeblich verändert. Wenn die Geschmäcker auch verschieden sind, können wir die Zahlen für sich sprechen lassen. Die Ausgaben für den öffentlichen Grünraum vor dem Jahr 2012 betragen 50.000 Euro pro Jahr. Seit 2012 betragen diese 10.000 Euro pro Jahr. Wir konnten somit jährlich 40.000 Euro einsparen, seit 2012 ist das eine Summe von 240.000 Euro. Sie sehen also, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hier geht es um erhebliche Summen, die wir an anderen Stellen wieder in unsere Gemeinde investieren können.

Neubau Feuerwehr Lindabrunn - Erweiterung Kindergarten Lindabrunn

Erneuerung der Kinderspielplätze in Enzesfeld und Lindabrunn

Sanierungen und Erneuerungen in der Volksschule Enzesfeld

Neben diversen kleineren Bauprojekten waren mit Sicherheit der Neubau des Lindabrunner Feuerwehrhauses, die Erweiterung des Kindergartens Lindabrunn, Erneuerungen der Kinderspielplätze in beiden Ortsteilen sowie das Klettergerüst im Garten unserer Volksschule wesentliche Eckpunkte in der Ortsentwicklung. Wenn man bedenkt, mit wie wenig Platz die Lindabrunner Florianis bis dato auskommen mussten und dass nicht einmal alle Einsatzfahrzeuge im Löschhaus Platz fanden, dann kann man der Errichtung des neuen, zeitgemäßen Feuerwehrhauses nur positiv gegenüberstehen. Ebenso war die Lage im Kindergarten. Da sich Enzesfeld-Lindabrunn in den letzten Jahren immer mehr zu einer Zuzugsgemeinde entwickelt, steigt natürlich der Bedarf an Kindergartenplätzen. Die Kinder von heute sind die Bewohner von morgen. Sie werden in unseren Vereinen aktiv sein, unsere ortsansässige Wirtschaft stärken und somit unsere schöne Heimatgemeinde beleben.

Ein Ort ohne Wirtshaus ist ein Ort ohne Gemeinschaft.

In diesem Spruch steckt sehr viel Wahrheit, daher haben wir uns für Sie entschlossen, das Landgasthaus Lindabrunn zu erhalten und als gesellschaftlichen Treffpunkt zu etablieren. Zu Beginn dieses Projektes gab es Gerüchte wegen angeblicher Überziehungen der geplanten Umbaukosten. An dieser Stelle möchte ich nochmals betonen, dass wir die für 2016 veranschlagten Kosten von 860.000 Euro nicht ausschöpfen mussten. Die tatsächlichen Kosten beliefen sich auf 851.900 Euro!

Die Wirtschaft lebt in Enzesfeld-Lindabrunn.

Besonders freut es mich, dass renommierte einheimische Betriebe nicht "in die Ferne schweifen", sondern sich in Enzesfeld-Lindabrunn ansiedeln. So konnten wir der KFZ-Werkstatt Peckhacker ein adäquates Grundstück anbieten und diese siedelte mit ihrem Betrieb wieder in unseren Ort. Die aufstrebende junge Malerfirma Appinger wollte expandieren und auch sie konnten wir in unserer Gemeinde ansiedeln. Beide Betriebe stehen nur stellvertretend für die sich entwickelnde Wirtschaft, in unserer Gemeinde.

Gemeindezentrum NEU

Als ich 2010 erstmals mit meiner Liste angetreten bin, habe ich Veränderungen, Entwicklungen und Erneuerungen für unsere wunderbare Gemeinde versprochen und Sie sehen, meine geschätzten Damen und Herren, wir haben bereits viel geschafft. Was wir uns von Beginn an vorgenommen haben, ein neues Ortszentrum in Enzesfeld, ist schon weit fortgeschritten. Obwohl ich in den Jahren 2010, 2012 und 2015 von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit der Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde beauftragt wurde, hatte ich immer wieder mit Stolpersteinen zu kämpfen. Jüngst im November 2017 mit der Volksbefragung zum Thema "Gemeindeamt und Gemeindegrundstücke". Auf Initiative der SPÖ wurde die Volksbefragung am 26. November 2017 durchgeführt und enthielt Fragen, die meines Erachtens, bereits bei den oben angesprochenen Gemeinderatswahlen von Ihnen beantwortet wurden. Sehr Nachdenklich macht mich die Tatsache, dass Sie, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, als Steuerzahler eine Volksbefragung um rund 10.000 Euro finanzieren mussten! Diese große Summe hätte ich gerne in weitaus sinnvollere Projekte investiert, z.B. in den Ausbau der Nachmittagsbetreuung für unsere Kinder und Jugendlichen...

Christkindlmarkt

Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei unserer GGR Elisabeth Zottl-Paulischin! Sie und ihr tatkräftiges Team haben mit ihrem Engagement unserem Christkindlmarkt wieder zu viel Atmosphäre und Herzlichkeit verholfen. Dank gebührt auch den vielen Akteuren die aufgetreten sind, den Kunsthandwerkern, Stndlern und natürlich unseren ortsansässigen Vereinen die sich um das leibliche Wohl kümmern.

Sie sehen also, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Enzesfeld-Lindabrunn schläft nicht, bei uns tut sich was und das ist auch gut so! Packen wir es gemeinsam an und starten wir in ein spannendes und herausforderndes Jahr 2018.

Ich freue mich schon auf Ihre Ideen und Mitarbeit!

Ihr/euer Bürgermeister



Franz Schneider

Aus dem Inhalt Nachrichten

- + Bericht des Bürgermeisters ab S.2
- + Berichte aus den Ausschüssen ab S.9
- + Aus der Gemeinde ab S.17

Information

- + Kindergarten, Schulen ab S.25
- + Aus der Region ab S.32
- + Vereine ab S.36
- + Feuerwehren S.40
- + Christkindlmarkt ab S.62
- + Ökologie ab S.68

Service

- + Wir gratulieren - Wir trauern S.72
- + Ehrungen S.73
- + Ärztedienst ab S.75
- + Service der Gemeinde S.76

Vizestaatsmeister in Boogie-Woogie

Am Samstag, den 11. November 2017 konnten sich Petra Bachmaier und Dominik Leeb bereits zum dritten Mal den österreichischen Vizemeistertitel im Boogie-Woogie-Turniertanz ergattern.

Ganz besonders freut es mich natürlich auch, dass die beiden unsere Gemeinde vertreten konnten. Hier auch gleich die Information, dass sie zusätzlich zu ihrem beruflichen Standbein, dem Tanzstudio, jetzt auch hier in Enzesfeld einen Boogie-Woogie-Verein gegründet haben.

Infos dazu unter www.dance-relax.at.



Marlene Hadrigan im ORF

Viele von Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben im Herbst die eine oder andere ORF-Sendung "Natur im Garten" mit Karl Ploberger, gesehen.

13 Mal hat die Tochter von Marianne Hadrigan, Marlene Hadrigan, mit ihren Arbeiten Sie, geschätzte Zuseher, im TV als Floristin in der Sendung begeistert.

Frau Marlene Hadrigan führt das Blumengeschäft, welches ihre Mutter Marianne vor 30 Jahren in Enzesfeld-Lindabrunn gegründet hat, erfolgreich in Wr. Neustadt weiter.



Neu ist ab 2018 die "NÖ Blumenschule" in den Räumlichkeiten der Hadrigan Blumenwerkstatt in Enzesfeld-Lindabrunn. Nähere Informationen dazu unter www.hadrigan.at.

Liebe Marlene, ich wünsche dir weiterhin viel Erfolg in deinen Blumengeschäften in der Innenstadt und im Fischa-Park in Wr. Neustadt und bin begeistert von deinem Engagement in der ORF-Reihe "Natur im Garten".

Ebenfalls alles Gute und viel Erfolg für die neue "NÖ Blumenschule" in Enzesfeld-Lindabrunn und Wr. Neustadt.



Lisa Baumkirchner gewinnt Malwettbewerb zum Thema "Frieden"

Der Malwettbewerb "Die Zukunft des Friedens" fand heuer zum 30. Mal statt - mehr als 50 Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Sta. Christiana sowie der Neuen Mittelschule Musik in Wr. Neustadt nahmen teil. An der NMS Sta. Christiana ging der erste Platz und damit Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro an die Enzesfelderin Lisa Baumkirchner. Sie nimmt nun am Österreich-Bewerb teil - die Sieger qualifizieren sich für den internationalen Wettbewerb in New York.



Liebe Lisa, ich bin sehr stolz auf deine Leistung und wünsche dir für den Österreich-Bewerb alles Gute!

Am Foto: Organisator Walter Treiber, ÖVP-Klubobmann Philipp Gruber, Lions Club-Präsident Karl Pazourek und Distriktbeauftragter Karl Trenner mit Lisa Baumkirchner, Adriana Pinti, Deborah Napolksy, Rachel Eckstein, Sophie Kopp und Asmaa Soulaïman

Musikverein Hirtenberg staubt Erfolge ab

Der Musikverein Hirtenberg konnte dieses Jahr zwei ganz außergewöhnliche Erfolge einheimen. Der Verein erreichte nämlich bei der Marschwertung in Altenmarkt an der Triesting erstmalig einen "Ausgezeichneten Erfolg" in der Kunststufe. Gefordert waren nicht nur ordentliches Auftreten und musikalische Höchstleistungen, sondern eben auch perfektes Marschieren. Außerdem muss in der Kunststufe auch noch eine Marsch-Show aufgeführt werden.



Doch damit nicht genug, traten die Musikerinnen und Musiker im November bei der Konzertmusikwertung erstmalig in der zweithöchsten von fünf Stufen an. Das war im Musikbezirk Baden-Mödling-Wr. Neustadt das letzte Mal vor über 20 Jahren der Fall! Und hier konnten Sie einen hervorragenden "Sehr Guten Erfolg" erringen.

Liebe Musikerinnen und Musiker des Musikverein Hirtenberg! Ich bin sehr stolz auf eure Leistungen und freue mich, dass ihr unsere Gemeinde so oft mit eurer Musik bereichert!





Paul Vogl ist Weltmeister

Von 19. bis 22. Oktober 2017 hat in Köln die erste G/ID- Judo Weltmeisterschaft stattgefunden. Es trafen sich 106 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 13 Nationen aus aller Welt um eine Judo Weltmeisterschaft der ganz besonderen Art auszutragen: nämlich die erste Weltmeisterschaft von Judoka mit einer geistigen Behinderung. Mit dabei waren G-Judokas aus Belgien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Kroatien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Großbritannien und Deutschland. Das Team Austria konnte sich in Köln zwei WM Titel und eine Bronzemedaille erkämpfen.



Judoka Paul Vogl (Judoclub Neunkirchen) holte sich bei den ersten Judo Weltmeisterschaften ID-/G-Judo Gold und darf sich in der Klasse WK2-100 kg über den Weltmeistertitel freuen. Unser Paul Vogl konnte alle seine vier Kämpfe (Gegner waren ein Finne und drei Deutsche) mit grandiosen Ipponwürfen gewinnen und hat sich den herausragenden ersten Platz redlich verdient.

Lieber Paul, zu deinem Weltmeister-Titel darf ich dir ganz herzlich gratulieren!



Angehende Künstlerin Katharina Rausch

Mein Name ist Katharina Rausch und ich bin Schülerin der HTL Baden, Malerschule Leesdorf. Als Teil meines schulisch vorgesehenen, dreimonatigen Praktikums, verbrachte ich den September in der lettischen Hauptstadt Riga. Bei dem russischen Künstler Alexander Ochakovskih hatte ich die einmalige Gelegenheit, die Kunst der Marketerie zu erlernen. Marketerie, eine Einlegetechnik mit Holz, ist ein fast vergessenes Handwerk, bei dem Holzfurniere händisch in passende Teile geschnitten und anschließend zusammengefügt werden. Mein Werk ist selbst entworfen, besteht aus knapp 100 Einzelteilen mit 26 verschiedenen Holzsorten und wurde in drei Wochen Arbeitszeit fertiggestellt.

Ich bin froh, dass ich meine Leidenschaft für das Reisen und das Interesse an der Kunst in meinem Praktikum kombinieren konnte und freue mich, meine Erfahrung mit Ihnen hier teilen zu dürfen.

Liebe Katharina, dein Besuch im Rathaus hat mich sehr gefreut! Ich wünsche dir weiterhin viel Spaß und Erfolg in deiner Ausbildung und deinem späteren Beruf!

ING. JOSEF DILLINGER GMBH

SANITÄR – HEIZUNG – KLIMA · GAS- U. PROPANGASANLAGEN

2551 Enzesfeld - Lindabrunn
Alte Gasse 26

Telefon 0 22 56 / 812 07
Telefax 0 22 56 / 812 07-21

Top-Auszeichnung für Saunaschinken & Blutwurst Großer Erfolg für Enzesfelder Unternehmen

Besondere Freude hat mir die Landfleischerei Sunk bereitet. Beim internationalen Fachwettbewerb für Fleischer in Stuttgart gewann der renommierte Betrieb mit der Blutwurst und dem Saunaschinken jeweils die Medaille in Silber für höchste handwerkliche Meisterqualität.

Das verdankt der Familienbetrieb, welcher bereits in der dritten Generation geführt wird, vor allem der fachlichen Kompetenz und seiner regionalen Lieferanten. Es wird nur Bio-Rind- und Bio-Kalbfleisch aus der buckligen Weld verarbeitet. Das Schweinefleisch wird von Bauern aus dem südlichen Niederösterreich bezogen.



Weitere Infos finden Sie auf
www.sunk.fleischer.at.

Liebe Familie Sunk! Zu eurer Auszeichnung gratuliere ich euch ganz herzlich und bin stolz, so einen Musterbetrieb bei uns in Enzesfeld-Lindabrunn zu haben!



PECHHACKER MEISTERBETRIEB Z

- Reparatur aller Marken
- Reifendepot
- Gutachten gemäß § 57a
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Windschutzscheibenreparatur
- Karosserie Instandsetzung und Lackierarbeiten



2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Fabriksstraße 6 • Tel. 0664 - 415 2772, 02256 - 20417
Fax. 02256 - 20417-15 • office@kfz-pechhacker.at • www.kfz-pechhacker.at



Die schnellsten Mädels aus Enzesfeld-Lindabrunn

Im Rahofer Bräu in Tattendorf fand am 20. Oktober 2017 die feierliche Siegerehrung der diesjährigen Laufserie "Thermen-Trophy" statt. In zwölf Altersklassen wurden all jene Sportlerinnen und Sportler geehrt, die nach den Frühjahrs-Lauf-Events in Leobersdorf, Tattendorf, Baden, Sollenau, Helenental, Bad Vöslau, Berndorf, Siegenfeld, Traiskirchen und Maria Enzersdorf die Gesamtwertung 2017 für sich entscheiden konnten.

Unsere Enzesfelder Mädels waren immer im Spitzenfeld. In der Klasse W-Kinder 2 belegte Marleen Haimberger den ersten Platz, in der Klasse W-50 Beate Lange den zweiten Platz und Helga Mayrhofer in der Klasse W-70 den ersten Platz.

Liebe Marleen, liebe Beate und liebe Helga! Vielen Dank für euren tollen Einsatz und auch weiterhin alles Gute für euch!

modegalerie

angie's 
Triumph Shop **LISCA**
FASHION

Aktuelle Mode aus Italien
sowie die Marken
für drunter
Lisca Triumph Schiesser Falke Sloggi
für drüber
s.Oliver MAC Kenny S. Wrangler Street One & Schuhe v. Marco Tozzi



friends  **trendige Mode**

Alexanderstraße 12, in der FuZo Berndorf



Wir vermieten günstige Räumlichkeiten
bestens geeignet für Büros, Handel, Therapie, Massage, Nagelstudio - Kontakt: 0699/17175599



Bei uns geht's drunter & drüber!!!!

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Soziales und Bildung



**Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Kinder und Jugendliche!**

Die Weihnachtszeit ist vorüber, Gans und Karpfen sind verspeist, Christstollen und Vanillekipferlvorrat neigen sich dem Ende zu. Mit dem großen Silvestermenü im Kreise von Familie und Freunden sind die Schlemmertage am Jahresende auch schon wieder vorbei und der Alltag holt uns langsam wieder ein.

Viele von uns verweigern ab jetzt beharrlich den Blick auf die Waage und was vom Fest der Liebe übrig bleibt sind oft nur ein paar gute Vorsätze um den winterlichen Fettpölsterchen den Kampf anzusagen.

Um es nicht nur bei Vorsätzen bleiben zu lassen, tun Sie Ihrem Körper und auch der Seele etwas Gutes und besuchen Sie doch eines der vielfältigen Angebote in unserer Gemeinde:

- Veranstaltungen aus der Aktion "Gesunde Gemeinde"
- Sportvereine von Tischtennis, Tennis, Fußball, ... bis hin zu Boogie-Woogie
- Fitnessparcours und Fitnessstudio
- Mountainbike- und Fahrradrouten

Und für alle die es etwas gemütlicher angehen wollen:

- Massageinstitute
- Wanderwege, Themenwege, Schrittwegen

Natürlich handelt es sich hier nur um einen Auszug an Möglichkeiten, für umfassende Informationen besuchen Sie bitte die Gemeindehomepage (www.enzeseld-lindabrunn.at) oder wenden Sie sich direkt an das Gemeindeamt bei Michael Osztovics (02256/81251-72 oder events@enzesfeld-lindabrunn.at).

Zu einer Premiere kam es heuer am 24. Dezember. Erstmals bot die Marktgemeinde eine, für die Eltern kostenlose, Kinderbetreuung an. Mit Kasperltheater, Basteln mit Knetmasse, verschiedenen Spielen, Musik und viel Spaß konnte den Kindern das lange Warten auf das Christkind verkürzt werden. Gerade erst vorbei ist aufgrund des regen Interesses aber jetzt schon klar, dass es dieses Betreuungsangebot auch 2018 wieder geben wird.

Für das kommende Jahr ist eine Neustrukturierung des Ferienspieles angedacht, der Ausschuss Schule, Kindergarten, Soziales und Bildung berät derzeit die Anforderungen und Möglichkeiten. Ich bin zuversichtlich Ihnen schon in der nächsten Ausgabe Näheres berichten zu können.

Im Zuge des G21 Prozesses wurden die Bereiche Soziales und Jugend weiter zusammengeführt und nach dem ersten Jugenddialog Ende 2017 werden im Frühjahr die ersten ausschussübergreifenden Projekte in Angriff genommen. Auch zu diesem Thema folgen detaillierte Informationen zu gegebenem Zeitpunkt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2018!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Rabl'.

Vizebürgermeister Stefan Rabl

Ausschuss für Bau, Verkehr, Raumordnung und Finanzen



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Enzesfeld-Lindabrunn!

Ich hoffe, Sie haben ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie verbracht. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und Gesundheit. Der Gemeindeführung steht ein Jahr mit großen Aufgaben bevor. Auf die größten Projekte möchte etwas näher eingehen.

Neues Gemeindeamt/Ortszentrum

Die Planungen laufen auf Hochtouren. In der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2017 wurde im Rahmen des zweistufigen Verfahrens nach Bundesvergabegesetz, mit den Stimmen von Liste Schneider und ÖVP, das Angebot der Firma ATLAS Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H zur Errichtung eines neuen Amtshauses samt Vorplatz angenommen.

Nun geht es darum, an den Details zu arbeiten. Die Vorschläge aus dem G21 Prozess (Bürgerbeteiligung) sollen soweit als möglich eingearbeitet werden, damit letztendlich im Frühjahr die endgültigen Kosten feststehen und mit dem Bau begonnen werden kann. Über die Finanzierung des Projektes werden wir in einer eigenen Aussendung berichten. Um größtmögliche Transparenz zu bieten, was sowohl die Kosten als auch den Baufortschritt betreffen, werden wir während der Bauzeit auf der Gemeinde Homepage laufend und aktuell berichten. Auf der gegenüberliegenden Seite sind zwei mögliche Varianten der Fassadengestaltung des neuen Gemeindezentrums abgebildet.

Gemeindebauhof

Wie Ihnen vielleicht schon aufgefallen ist, finden seit Sommer des Vorjahres umfangreiche Bautätigkeiten auf unserem Grundstück neben dem derzeitigen Bauhof statt. Wir haben das Grundstück eingefriedet und sind zurzeit in der Planungsphase für den Neubau einer Halle mit Personalräumen, Werkstätte und Garagen sowie der Neustrukturierung unserer Wertstoffsammelstelle. Auch dieses Vorhaben soll im Jahr 2018 abgeschlossen werden.

Straßenbeleuchtung, Umstellung auf LED-Beleuchtung

Im Jahr 2017 wurden wieder 107 Leuchten angekauft. Diese werden nun im Frühjahr von unseren Mitarbeitern in der Alten Gasse, Bachgasse, Triestinggasse, Mühlgasse und Feldgasse montiert. Für das Jahr 2018 ist die Umrüstung auf LED-Beleuchtung auf den Straßenzügen von der Bahngasse bis zur Wittmannsdorferstraße vorgesehen. Die Installation von LED Beleuchtung brachte der Gemeinde bisher eine jährliche Einsparung an Stromkosten von rund 10.000 Euro pro Jahr.

Wie Sie sehen haben wir auch im heurigen Jahr wieder umfangreiche Vorhaben auf dem Programm. Zur Volksbefragung vom 26. November 2017 möchte ich nur so viel sagen: Eine Befragung bringt keinen Sieger oder Verlierer, sondern soll eine Meinung abbilden. Die sehr dürftige Beteiligung der Bevölkerung, an dieser parteipolitisch motivierten Befragung, bestätigt vielmehr eindeutig den Wählerauftrag von 2015, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Mit dem Versprechen auch weiterhin sachlich zu arbeiten verbleibe ich

Ing. Herbert Haderer

Ihr GGR. Ing. Herbert Haderer



FASSADENGESTALTUNG VORSCHLAG



ANSICHT WESTEN (HAUPTPLATZ)

M 1 : 100

FÜR DIE GESTALTUNG DER FASSADE KÖNNEN
NOCH VERSCHIEDENE VARIANTEN UND
MÖGLICHKEITEN AUSGEARBEITET WERDEN

GEMEINDEZENTRUM

ENZESFELD / LINDABRUNN

BERAUUNGSSTUDIE

29. NOVEMBER 2017
ZUR WEITEREN BEARBEITUNG



FASSADENGESTALTUNG VORSCHLAG



ANSICHT WESTEN (HAUPTPLATZ)

M 1 : 100

FÜR DIE GESTALTUNG DER FASSADE KÖNNEN
NOCH VERSCHIEDENE VARIANTEN UND
MÖGLICHKEITEN AUSGEARBEITET WERDEN

GEMEINDEZENTRUM

ENZESFELD / LINDABRUNN

BERAUUNGSSTUDIE

29. NOVEMBER 2017
ZUR WEITEREN BEARBEITUNG

Ausschuss für Jugend und Sport



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kinder und Jugendliche!

Spielplätze

Die neuen Geräte am Stein-
spielplatz in Enzesfeld wurden
montiert. Somit können sich
unsere Kinder und Jugendlichen
an Spielgeräten, die nach den
neuesten Erkenntnissen der
Sportmotorik konzipiert sind,
erfreuen.



Am Spielplatz in Lindabrunn wurde
der Fallschutz neu hergestellt,
womit die sichere Benützung der
Anlage gegeben ist.

Es freut mich, dass alle Benutzer
der Anlagen meinen zahlreichen
Apellen Folge leisten und sorgsam
mit den Geräten umgehen. Denn
nur so ist es möglich, allen ein
vielfältiges und sicheres Angebot
zu gewährleisten und unnötige
Kosten zu vermeiden. Wir werden
uns bemühen auch in den
kommenden Jahren attraktive
Angebote für Sie zu finden.



Radrekordtag

Am 16. September 2017 fand der
alljährliche Triesingtaler
Radrekordtag statt.

Die Stempelstation in Enzesfeld-
Lindabrunn war bei der
Weinpresse und wie jedes Jahr
nutzten sehr viele Sportler diese,
um sich bei einer kleinen Pause
für die weiteren Etappen zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr GGR Ing. Herbert Postl

POLIZEI

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchhilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

.WISSEN SCHÜTZT

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention

Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/

Ausschuss für Kunst, Kultur und Touristik



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Kinder,

Neue Plakatwände an fünf Standorten

Wie Sie sicher schon gesehen haben, sind unsere neuen Plakatwände nun an fünf fixen Orten aufgestellt:

- Ortseinfahrt von Leobersdorf, bei der Weinpresse
- Trafohäuschen Ecke Fabrikstraße/Hirtenbergerstraße
- Ortseinfahrt Hölles
- Ecke Franz Wöhrer-Gasse/Hernsteinerstraße
- Platz der Menschenrechte, Hausmauer der Volksschule.

Hier wollen wir für Sie alle Informationen über Veranstaltungen bündeln und durch die Größe sollten diese auch vom Auto aus lesbar sein.

Wir waren uns im Gemeindevorstand auch einig, dass die bisher überall im Ort aufgestellten Plakate (in Beeten oder an Bäume angebunden) nicht schön anzusehen und bei Sturm problematisch sind. Daher, und weil um das Aufstellen von Plakaten eigentlich ohnehin angesucht werden muss, wird die Gemeinde in Zukunft alle "wild" aufgestellten Plakate einsammeln. Diese können dann am Gemeindeamt wieder abgeholt werden.

Es wird in Zukunft zwei Möglichkeiten geben:

- der Veranstalter lässt fünf Stück A0-Plakate selbst drucken und bringt diese ins Gemeindeamt, oder
- der Veranstalter schickt das Plakat (als druckfähige Grafik) per E-Mail an die Gemeinde und diese lässt die Plakate drucken. Die Druckkosten werden weiterverrechnet.

In beiden Fällen werden die Gemeindearbeiter die Plakate gegen einen Unkostenbeitrag von 20 Euro auf den neuen Plakatwänden anbringen.

Warum es bei uns so ausschaut...

Immer wieder wird mir die Frage gestellt, warum wir auf Böschungen etc. nicht mähen und verblühte Blumen und Stängel stehen lassen.

Im heurigen Herbst waren wir wieder auf Fortbildung auf den Internationalen Gartenfachtagen in Langenlois und am Grünraummanagement-Tag in Baden. Dort fühlen wir uns auf unserem Weg immer wieder bestätigt. Es ist leider so, dass die Insekten, die unsere Nahrung bestäuben massiv bedrängt sind und in ihrer Vielzahl zurückgehen. Das werden Sie selbst in Ihren Gärten oder auch an den sauberen Windschutzscheiben Ihrer Fahrzeuge bemerken.

Die Honigbiene kann die Arbeit der Wildarten nicht ersetzen, zumal verschiedenlange Rüsselchen notwendig sind, um die Vielzahl der Pflanzen zu bestäuben. Der massive Wegfall vieler Raine, die Rückzugsgebiete waren, die intensive landwirtschaftliche Nutzung, die Monokulturen, der Einsatz von Pestiziden, die vorzeitigen Mahden, die vor dem Ausfallen der Samen stattfinden, die dichtere Verbauung und unser "Schönheitsempfinden" eines gepflegten Gartens, wirken sich dramatisch auf das Artensterben aus.

Deshalb lassen wir stellenweise und auch auf Gemeindeflächen Wildwuchs gewollt zu, um den Insekten Nistmöglichkeiten zu bieten. Es gibt viele Arten, die in den Stängeln der Pflanzen ihre Kinderstuben anlegen und sie dann auch noch weiterhin als ihr Zuhause bewohnen. Wenn man das einmal weiß, sieht man die "Gstettn" anders.

An die 700 Wildbienenarten (zu denen auch die Hummeln gehören) gibt es in Österreich, davon 600 Arten in Niederösterreich, nur 200 in Vorarlberg.

Damit es so bleibt, können wir in der Gemeinde, und auch Sie selbst in Ihren Gärten, einen beachtenswerten Beitrag leisten indem Sie Blüthenahrung und Nistmöglichkeiten anbieten. Die Bereitschaft der Menschen ist groß und viele haben Nistkästen angebracht, die leider nicht immer das halten was sie versprechen. Nur ein Teil der Tiere nimmt diese an. Viele brauchen Stängel, Sandböden oder auch Totholz zum Überleben.

Glyphosat in aller Munde

Leider wurde dem Druck von Monsanto & Co nachgegeben und das Pestizid auf weitere fünf Jahre wieder zugelassen. Es vergiftet nachhaltig unsere Böden und unsere Nahrung und steht im Verdacht krebs-erregend zu sein.

In der Gemeinde haben wir uns schon 2012 entschieden, einen neuen Weg zu gehen und es nicht mehr zu verwenden.

Unsere Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Kinder können sich darauf verlassen, dass Gemeindeflächen, Spielplätze, Friedhof, Gehsteige etc. "unbehandelt" sind und mit gutem Gewissen benützt werden können.

Auch viele Gartenbesitzer leisten ihren beachtlichen Beitrag, indem sie ihren Gärten pestizidfrei bewirtschaften. Ich bedanke mich sehr herzlich bei ihnen.

Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr alles Liebe, Gesundheit und Wohlergehen.



Ihre GGR Elisabeth Zottl-Paulischin
und das Team des Ausschusses für Kunst, Kultur und Touristik



Ing Christian Lechner
2551 Enzesfeld Wollerng. 17
Tel +43 2256 81188-0
Fax +43 2256 81188-15
mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
Auf- und Umrüstung bestender Computer und Netzwerke
Internetanbindung, Virusentfernung
Reparatur, auch älterer Geräte

Ausschuss für Umwelt



Liebe Enzesfeld-LindabrunnerInnen!

Ich hoffe Sie und Ihre Familie haben eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr gehabt!

Im Rahmen des G21 Projektes hat sich in der Arbeitsgruppe Umwelt & Mobilität eine ausgesprochen konstruktive Gruppe aus Bürgerinnen und Bürgern zusammengefunden. Es freut mich sehr, in dieser Gruppe mitwirken zu dürfen. Viele Ideen sind bereits geboren, viele Ziele formuliert worden. Für die nächste Zukunft werden folgende Bereiche Hauptthemen unserer Arbeit sein:

Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung

Um die öffentliche Verkehrsanbindung von Enzesfeld-Lindabrunn besser auf die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger anzupassen, hat bereits eine Erhebung der "Probleme" stattgefunden. Diese werden wir gemeinsam mit dem Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH bei den heuer beginnenden Planungsarbeiten des VOR betreffend neuer Fahrpläne einbringen. Dass dabei nicht alle Wünsche berücksichtigt werden können ist klar. Dennoch hoffe ich, dass sich vor allem die Verbindungen zu und von den Schulen in den Umliegenden Gemeinden für unsere Schülerinnen und Schüler verbessern lässt.

Suche nach alternativen Beförderungsangeboten

Für den innerörtlichen Bereich beziehungsweise die Anbindung an die Südbahnstrecke werden alternative Beförderungsangebote auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Die Realisierung eines AST (Anruf-Sammeltaxis) könnte diesbezüglich eine machbare Variante sein.

Einsatz alternativer Energien

Für alle neuen, wenn möglich aber auch für bestehende Gemeindegebäude, soll der Einsatz von erneuerbarer Energie zum Standard werden. Auch für gemeindeeigene Kraftfahrzeuge darf die Verwendung von alternativen Antrieben nicht kategorisch ausgeschlossen werden.

Ein besonders großes Anliegen ist mir, dass unsere Grünflächen im Ort nicht nur erhalten, sondern ausgebaut werden. Die vorherrschende Tendenz, jeden grünen Fleck in Enzesfeld-Lindabrunn zu verbauen schadet der hohen Lebensqualität, die unsere Ortschaft zu bieten hat. Wir sind, vor allem wegen dieser Lebensqualität, eine Zuzugsgemeinde. Mit dieser Tatsache muss ein vernünftiger Umgang gefunden werden.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches Jahr 2018!

Mit freundlichen Grüßen, ihr Umweltgemeinderat GGR Ing. Franz Meixner, BBEEd.

Gemeinde-Newsletter abonnieren!

Unsere Gemeindehomepage wird ständig erweitert. Wir informieren Sie gerne laufend per Email über aktuelle Ereignisse aus dem Gemeindegeschehen. Abonnieren Sie daher einen Newsletter auf unserer Gemeindehomepage. Dieses Service ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden. www.enzesfeld-lindabrunn.gv.at



Hallo liebe Lesergemeinde!

Folgende Bücher wurden im 4. Quartal 2017 von der Gemeinde für Sie angekauft:

AUTOR	TITEL	GENRE
Ken Follet	Das Fundament der Ewigkeit	Historisch
John Grisham	Das Original	Thriller
Jo Nesbo	Durst	Krimi
Lucinda Riley	Die Perlenschwestern	Roman
Marlene Farlo	Frauen die Prosecco trinken	Roman
Eva Rossmann	Patrioten	Krimi
Petros Markaris	Offshore	Krimi
Brigitte Riebe	Marlenes Geheimnis	Roman
Nora Roberts	Licht in tiefer Nacht	Roman
Dan Brown	Origin	Thriller
Hans Ernst	Im Grafenwald	Heimatroman
Katharina Peters	Hafenmord	Krimi

Winterzeit ist Lesezeit

Die Abende werden länger - es wird kuschelig - gemütlich bei Kerzenschein - und einer Tasse Tee (oder so :) - und natürlich mit einem guten Buch aus der Gemeinde-Bücherei!

Die Bücherei ist eine öffentliche Einrichtung unserer Gemeinde und somit ist jeder Interessent berechtigt, das vielfältige Angebot zu nützen. Dieses Service ist durch die Unterstützung der Gemeindevertretung möglich. Wir bedanken uns dafür recht herzlich!

Die Bücherei befindet sich an der linken Seite vor dem Haupteingang zum Gemeindeamt.

Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16 bis 17.30 Uhr (ausgenommen Feiertage).

Leihgebühr pro Buch und Woche: 30 Cent.

Wir würden uns sehr freuen, auch Sie demnächst bei uns in der Bücherei begrüßen zu dürfen!

Herzlichst Ihr Bücherei-Team

Magda Geiger, Christa Simlinger, Christiene Szumovski, Elisabeth Buchecker

invest-reeal®

IMMOBILIENTREUHÄNDER GMBH
VERMITTLUNG • VERWALTUNG • BEWERTUNG

2551 Enzesfeld • Mariannengasse 4

post@investreal.at
Tel: 02256-81533-0

www.investreal.at
Fax: 02256-81533-2

Ihr Partner in allen Liegenschaftsangelegenheiten

SUNK

LANDFLEISCHEREI

2551 Enzesfeld • Siedlungsstraße 1
Tel. 02256/81174 • Fax 02256/814461
E-Mail: sunk.party@aon.at • www.sunk.fleischer.at



Ortschronik NEU

In drei Jahren feiern wir das fünfzigjährige Jubiläum der Zusammenlegung der Gemeinden Enzesfeld und Lindabrunn. Wir planen aus diesem Anlass unter anderem eine neue Ortschronik. Als Autorenteam konnten wir den Leiter des ortsansässigen Paläontologischen Forschungsvereins Johann Neitz und die Regionalhistorikerin Dr. Margarethe Kainig-Huber gewinnen. Gerne möchten wir bei diesem Projekt Beiträge aus der Bevölkerung berücksichtigen.

Wir suchen nach Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die Erinnerungen und Überlieferungen über das letzte Jahrhundert beitragen können!



Was wir ebenfalls suchen sind Fotografien von Ortsaufnahmen, Landschaften, Gebäuden, Straßen, Lokalen (Außen- und Innenansichten, Besitzer), Arbeit (Geschäfte, Landwirtschaft, Weinbau, Pecher, Industrie, Garten, Handwerk, ...), Vereine, Feste, Umzüge, Ereignisse, Katastrophen und Persönlichkeiten etc. und Ansichtskarten ohne Zeitlimit. Ebenso historische Dokumente (Pläne, Aufzeichnungen, Ausweise, Zeugnisse, Gedichte, Lieder, Wappen, Notgeld), in denen unser Ort Erwähnung findet. Diese werden eingescannt und sofort zurückerstattet. Die Eigentümer der Aufnahmen werden erwähnt. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und ersuchen Sie, sich über uns mit Margarethe Kainig-Huber, die den zeitgeschichtlichen Teil der Chronik bearbeitet in Verbindung zu setzen.

Topothek

Im Zuge der Sammlung historischer Fakten hat der Gemeinderat auf Antrag von GGR Alexander Schermann beschlossen, auch eine Topothek anzulegen.

Die Topothek ist die Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.

Die Topothek ist ein Nachschlagewerk, dessen Schwerpunkt auf der Sicherung und Sichtbarmachung von privatem historischem Material liegt. Topotheken gibt es bereits in mehreren Gemeinden und sie ermöglichen einen Vergleich historischer Gegebenheiten, wodurch die Buntheit und die Gemeinsamkeiten des alltäglichen Lebens erfahr- und erlebbar werden. Als virtuelle Sammlung ist die Topothek beliebig erweiterbar, kennt weder Redaktionsschluss noch Seitenumfang.

Zielsetzung

Die Zielsetzung der Topothek ist es, das historische Erbe unserer Gemeinde digitalisiert über das Web verfügbar zu machen. Mit allen Vorteilen, die eine zeitgemäße datenbankmäßige Erfassung bietet: In der Topothek finden Sie die Bild- oder Dateiinhalte nach:

- Schlagworten
- Datum und
- Blickwinkel auf der Karte

Lokale Geschichte... zeitgemäß präsentieren

Die facettenreiche Geschichte einer Gemeinde braucht ein zeitgemäßes Gefäß. Dort, wo die Fülle der Bilder den Rahmen von Museum und Ortschronik sprengt, wo Material, Dokumente und Wissen verstreut sind, ist die zusammenführende Funktionalität einer Datenbank gefragt. Ständig erweiterbar, mit Suchfunktion, Verknüpfungen und Verortungen.

Lokale Geschichte... regional sichern

Nur regionale Kräfte können die örtliche Geschichte umfassend und detailliert sichern. Daher ist das Prinzip der Topotheken, dass ihre Betreuer, Topothekarinnen und Topothekare, in der Gemeinde verankert sind. Sie können durch ihre Vertrautheit mit den örtlichen Gegebenheiten die regional relevanten Fragen stellen, historische Quellen auffinden und mit ihrer Ortskenntnis die Einträge hochwertig beschlagworten und verorten.

Lokale Geschichte... digital zusammenführen

Vor allem jenes historische Material, das sich in verstreutem Privatbesitz befindet, wird in den Topotheken durch die Verschlagwortung und Verortung virtuell vereint. So können Sie mit der Eingabe eines Suchbegriffs wie "Hauptstraße 18" alle Einträge, auf denen sich dieses Gebäude befindet ebenso aufrufen wie alle Fotos oder Texte, die sich auf einen Begriff wie "Kinderwagen" oder "Feldarbeit " mit einem Klick auf der Ergebnisseite vereinen. Besonders wertvolle Ergebnisse ergeben sich für genealogische Recherchen, werden doch auch zahlreiche Vorfahren namentlich auffindbar.

Das Originalmaterial verbleibt ebenso wie alle Nutzungsrechte, die über die Darstellung in der Topothek hinausgehen, bei den jeweiligen Besitzern.

GGR Alexander Schermann und, der am Gemeindeamt für Öffentlichkeitsarbeit zuständige, Michael Osztovcics werden sich gemeinsam um die Erstellung unserer Orts-Topothek kümmern.

Kontakt bei Michael Osztovcics unter 02256/81251-72 oder events@enzenesfeld-lindabrunn.at.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Fotocredit: Privatarchiv Klaczynski

**NEU - jetzt auch auf Facebook!**

Ebenfalls sind wir seit kurzem auch auf Facebook zu finden
unter: www.facebook.com/mg.enzesfeld.lindabrunn.



Auch hier informieren wir Sie über aktuelle Ereignisse aus unserer Gemeinde.



Diashow von Manfred Digruber

Zu Jahresbeginn präsentiert Manfred Digruber wieder den Jahresrückblick über seine fotografische Arbeit im Landgasthaus Lindabrunn (Hernsteinerstraße 102) bei freiem Eintritt.

Termin: Samstag, 20. Jänner 2018 um 16 Uhr mit einigen Wiederholungen.

"Lindabrunner Seitenblicke" und "best of Fotomodels 2017"

Die wichtigsten Dorfereignisse und auch sehr persönliche Eindrücke sind auf Großbildleinwand zu sehen. Seine Fähigkeit, besondere Eindrücke im Dorf festzuhalten, setzt sich fort in der Arbeit mit internationalen Fotomodels und dem Mitwirken an künstlerischen Fotografen-Workshops im In- und Ausland.

Im Seniorenwohnheim wird die Bilderschau am 1. März 2018 im Rahmen des Senioren-Cafés gezeigt.

VOLKSBANK

ALLES GUTE!

Wir wünschen Ihnen alles Gute, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

www.volksbankwien.at VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Hair & Spirit
enjoy and relax

Mobil Friseur
0664 650 6432
Weber Silvia

Hauptstraße 18a/5
2551 Enzesfeld

- Hausbesuche
- kreativ
- professionell

*Gratisanfahrt in 10 km Umkreis (sonst 10 € Aufpreis)

enjoy and relax in your home

Hausbesuche

Für Neukunden
5 Euro Gutschein beim Kennenlernen
wird in Ihre Handtasche



Recycling & Aufklärungsarbeit - Resümee eines Umweltprojekts

Wie bereits in der Ausgabe 02/2017 (Seite 59) der Gemeindezeitung berichtet, hat sich das Getränkedosenwerk, Ardagh Metal Beverage Manufacturing Austria GmbH, mit der Volksschule sowie der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn zusammengeschlossen, um ein vielfältiges Programm zur Sammelaktion von Alu-Getränkedosen zu starten.

In einem Zeitraum von drei Monaten - September bis Ende November - wurden in ganz Enzesfeld-Lindabrunn blaue Container der FA Skapa Recycling GmbH aufgestellt und mittels Zeitungsbericht und Plakatierung zur Sammelaktion geladen. Zusätzlich wurden die Kinder der Volksschule ein wesentlicher Bestandteil des Projekts. Als Generation der Zukunft ist das Verständnis der Nachhaltigkeit und Wiederaufbereitung essentiell. Ardagh hat die Kinder der beiden dritten Klassen eingeladen, eine Werksbesichtigung am Standort durchzuführen, um den Herstellungsprozess der Getränkedose aus Aluminium kennen zu lernen.

Zudem erhielten die selben Klassen einen interaktiven Vortrag in der Schule zu diesem Thema und konnten die Grundmaterialien bestaunen, welche für die Erstellung von Aluminium notwendig sind. Aluminium ist zu 100 % wiederverwertbar, wenn es denn richtig entsorgt wird. Wird also eine leere Getränkedose mit Bedacht entsorgt, kann das ausgehende Produkt zur Gänze recycelt und als komplett neues Produkt erneut im Regal landen. Der Kreis schließt sich und aus Müll wird wiederum verwendbares Material.

Beim Herbstfest der Volksschule im Oktober wurde ebenfalls auf die Sammelaktion verwiesen und als erstes großes Dankeschön erhielten alle Kinder der Schule von Ardagh ein extra für die Aktion gestaltetes T-Shirt mit Thememotto. Mit 28. November erfolgte der offizielle Abschluss des Projektes. Alle Kinder versammelten sich vor der Schule beim Container um ihre Recherchen über das Recycling der Aludose vorzutragen. Als symbolische Geste





KFZ LEHNER
Qualität persönlich-erfahren

Ihr Partner für alle Angelegenheiten rund ums Auto:
\$57a, Service und Reparaturen für alle Marken,
Reifen Service, Abhol- und Bring Service, Subaru
Partner und Offroad Spezialist.

Bei Fragen, für Informationen oder um einen Termin
zu vereinbaren, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Hirtenbergerstraße 8
A-2551 Enzesfeld
Tel.: +43 (0) 2256 812 49
E-Mail: office@kfz-lehner.at

www.kfz-lehner.at
facebook.com/kfz.lehneroffroad



oblag es Bürgermeister Franz Schneider, als Repräsentant der Gemeinde, die letzte Getränkedose einzuwerfen und das Projekt somit als beendet zu erklären. Die Kinder erhielten ein zweites Dankeschön in Form eines USB-Sticks. Die Firma Skapa Recycling GmbH zog die Container wieder ab, um das Sammelergebnis bekannt geben zu können.

Und dies möchten wir hiermit tun: **243 kg konnten mit vereinten Kräften gesammelt werden!**

Ardagh möchte sich bei allen für diese gemeinsame Aktion bedanken, aber vor allem bei den Kindern für ihre großartige Unterstützung und Begeisterung für die Sache!

Unsere Umwelt ist unser wertvollster Schatz und Nachhaltigkeit durch den richtigen Umgang im Entsorgen des Abfalls hilft dabei, diesen Schatz auch für die nächste und übernächste Generation bewahren zu können.

SP: groegler
ServicePartner **electronic**

Werkstätte- Reparaturen- Service

Wir Reparieren!
Elektroniken, TV- Audio- Videogeräte,
Sat- Antennen- Alarmanlagen, Klein-
geräte u. **Espressomaschinen**

Antennen- und Sat- Service	49.-
Einstellen und Überprüfen jeder fertig installierten Sat (ORF) Antenne	
Fernbedienungsservice	19.-
Ersatzfernbedienungen für 95% aller UE Geräte	
Einstell und Einschulservice (bis 30min)	49.-
Einstellen und erklären aller UE Geräte; egal wo diese gekauft wurden	
Klein und Heimservice- Pauschale	29.-
alle Arbeiten bei Ihnen zu Hause bis 15min	

Preise inkl. 20% Ust; Fahrtkosten bis 20km inkludiert

TV- Geräte u. Satanlagen: Beratung Verkauf Lieferung Inbetriebnahme und Service!

Funkalarmanlagen: 30% Investitionszuschuß in NÖ!

Veranstaltungstechnik: Planung, Bau, Verkauf, Service und Vermietung (Ton- Video- Lichtenlagen)

zB: Funkmikrofonanlage **129.-**
4 Funk- Headset- oder Handmikrofone, Mischpult und 2x400W JBL Lautsprecheranlage (bis zu 12 Funkstrecken möglich) (Miete 1 Tag)

Partyanlage klein **69.-**
500W aktive Subwoofer Lautsprecheranlage oder 2 Stk aktive Stativboxen (2x 400W), Mischpult (Miete 1 Tag)

Online Katalog: www.groegler.at
0664/1301766 **2551 lindabrunn hernsteinerstrasse 131**

KANALSERVICE
TEUREZBACHER
GmbH



Mobil 0664/32 18 199
www.teurezbacher.at
info@teurezbacher.at

2551 Enzesfeld
Birkengasse 3
Tel. 02256/81526
Fax 02256/81526-13

DER PELLETS HÄNDLER IN IHRER REGION

pellets1one
für natürliche wärme.



www.pelletsone.at
Franz Heuer / 2813 Lichtenegg / T 02622 93 232 / office@pelletsone.at



Wir möchten allen DANKE sagen, die sich in den Arbeitsgruppen eingebracht haben und wünschen ein erfolgreiches Jahr 2018! Wir starten dann am 15. Jänner mit der AG Umwelt & Mobilität um 19 Uhr - Ort wird noch bekannt gegeben!

Noch im Dezember wurden die G21-Ziele vom Gemeinderat beschlossen und diese finden Sie im Detail auf der Gemeinde-Website unter www.enzesfeld-lindabrunn.at.

Ihre Christine Hofbauer, Gemeinde 21



Geistig fit bleiben!

In entspannter Atmosphäre werden verschiedene Bereiche des Gehirns trainiert. Wahrnehmung, Konzentration, Merkfähigkeit, Wortfindung und Denkflexibilität werden verbessert. Die Teilnehmer werden ohne Leistungsdruck gefordert.

Spaß, Humor und Bewegung mit Koordination kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Ihre Gemeinderätin Andrea van Randenborgh



Benefiz-Punsch zugunsten "Hilfe im eigenen Land"

Die vorweihnachtliche Traditionsveranstaltung von KFZ-Lehner diente heuer erstmals einem besonderen Zweck: Am Donnerstag, den 23. November 2017 lud Geschäftsführer Ing. Gregor Lehner zugunsten des gemeinnützigen Vereins "Hilfe im eigenen Land" zu wärmendem Punsch, köstlichen Keksen und anregenden Gesprächen in die Verkaufsräume seiner Autowerkstatt in Enzesfeld-Lindabrunn ein.



Zu den zahlreichen Gästen zählten unter anderem Bürgermeister Franz Schneider sowie Amtsleiter Ing. Gregor Gerdenits, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Enzesfeld OBI Michael Hebesberger mit den aktiven Feuerwehrmitgliedern Natascha und Günther Dallinger sowie Martin Zbornik. Außerdem genossen Alfred Posch, Herbert und Leni Brunner, Friedrich Holzer, Manfred und Helmut Reisacher sowie Erika Mayer, um nur einige zu nennen, die Möglichkeit mit Ing. Gregor Lehner ein persönliches Gespräch in entspannter Atmosphäre führen zu können.

Am Veranstaltungsabend wurden rund 1.200 Euro gespendet. Als äußerst großzügige Geste hat KFZ-Lehner diesen Betrag noch verdoppelt. Der gesamte Erlös des Benefizpunsch von rund 2.400 Euro kommt einer jungen Frau zugute, die trotz ihrer 50 prozentigen Behinderung eine Lehre geschafft und eine Arbeitsstelle gefunden hat, die sie jedoch nur vermögen anzunehmen, wenn sie sich den behindertengerechten Umbau eines Autos leisten kann.

Sabrina Neuhauser, Bundesbüroleitung von "Hilfe im eigenen Land" dazu: "Adventliche Atmosphäre, persönliche Beratung und zahlreiche Gäste trugen zu einem großartigen Spendenerfolg bei. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Gästen, dem Team von KFZ-Lehner, der Bäckerei Koarl Brot, dem Weingut Zöchling und der Massagepraxis Eva Leitinger für



diese nachhaltige Unterstützung bedanken! Ich freue mich sehr, dass wir so gemeinsam einer vom Schicksal getroffenen jungen Frau eine erfolgreiche Zukunft ermöglichen können."



buntmetall
Halbzeuge und Fertigteile aus Kupfer und Kupferlegierungen

Kupfer & Kupferlegierungen

Wir machen was daraus!

Menschliches Leben und sein Fortschritt sind eng mit Kupfer verbunden. Als Spurenelement ist Kupfer im menschlichen Organismus zur Bildung von roten Blutkörperchen lebensnotwendig. Im industriellen Einsatz zeichnen den Werkstoff seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten aus.

Mit der Herstellung von jährlich 35.000 Tonnen Halbzeugen und Fertigteilen aus Kupfer und Kupferlegierungen leistet buntmetall amstetten ihren industriellen Beitrag. Exportmarkt dafür ist ganz Europa.

buntmetall amstetten GmbH www.buntmetall.at
Werk Enzesfeld-Caro
Fabrikstraße 2 | A - 2551 Enzesfeld | Tel.+43 2256 / 81145 | office@buntmetall.at
Ein Unternehmen der Wieland-Gruppe | A company of the Wieland-Group

Aus Liebe zum Menschen. **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
NIEDERÖSTERREICH

HILFE IM ALLTAG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes besuchen Sie regelmäßig zu Hause und unterstützen bei der Haushaltsführung, erledigen den Einkauf, begleiten Sie zum Arzt und vieles mehr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der
Pflegehotline der Rotkreuz-Bezirksstelle Berndorf/St. Veit:

☎ 0664 / 621 49 25



Wertstoffinseln - Einwurfzeiten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Aufgrund zahlreicher am Gemeindeamt eingelangten Beschwerden möchten wir Sie nochmals unter Rücksichtnahme der umliegenden Anrainer auf die Einwurfzeiten hinweisen:

von 7.00 bis 20.00 Uhr

Bitte vermeiden Sie
Lärmbelästigungen.

Insbesondere auf die Nachtruhe von
22.00 bis 6.00 Uhr ist zu achten.



Bläserklasse 4b pflanzt 1.000 Krokusse

Wie lernen Schulkinder am besten? Spielerisch | Sinnvoll | Praxisorientiert | Natürlich.



Am Dienstag, den 7. November 2017 hat die Bläserklasse 4b unserer Volksschule tausend Stück Krokus-Knollen gekonnt in die Erde gesteckt, und zwar rund um die Weinpresse bei der Ortseinfahrt aus Leobersdorf kommend.

Die Gemeindeführung sowie die Schuldirektorin mit ihrem Team sind immer wieder bemüht, dass unsere Schulkinder mit Hingabe und Begeisterung lernen dürfen. Im Frühjahr werden sich nicht nur unzählige Bienen an diesem Blütenmeer erfreuen, sondern auch alle Bewohner und Gäste unserer schönen Gemeinde, die an den Krokussen vorbeifahren!

Dieses Projekt greift ein Lehrplanziel des Sachunterrichts der vierten Schulstufe auf, nämlich: "...durch spezifische Arbeitsweise Einsichten in ökologische Zusammenhänge gewinnen...".

Es lässt uns immer wieder staunen, wie schön es ist, mit den Kindern in unserer Gemeinde bzw. in unserer Gemeinschaft neue Räume zu schaffen und zu gestalten. Räume die wir auch morgen noch erleben dürfen.

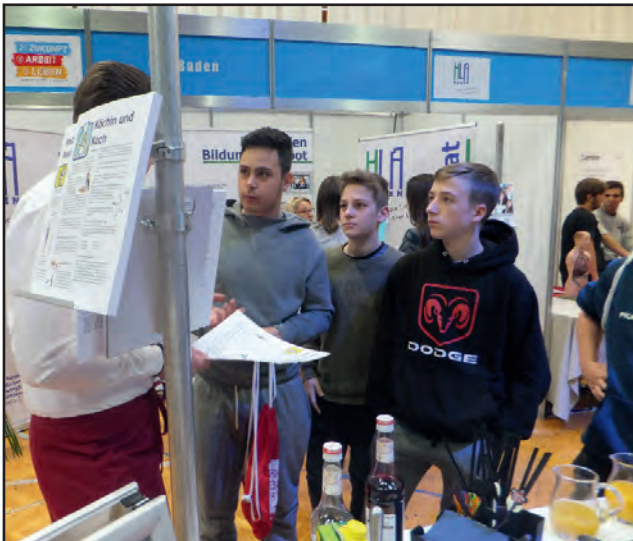
Die Krokus-Knollen bleiben noch Jahre lang in der Erde auf demselben Platz, daher werden wir sie noch jahrelang bewundern dürfen. Bei diesem Projekt waren mehrere Generationen beteiligt: Omas, Eltern,



Kinder und Enkelkinder. Durch das Krokus-Projekt ermöglichen wir den Schulkindern das Unterrichtsprinzip der Lebensbezogenheit und Anschaulichkeit in erlebensorientierter Form zu verstehen.

Jeder Kindesschritt -
jede Blüte zählt!

Neue Mittelschule Hirtenberg



AK-Berufsinfomesse

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen besuchten im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes die Berufsinformationsmesse der Arbeiterkammer, die unter dem Titel "Zukunft | Arbeit | Leben" in Bad Vöslau stattfand. Bei über 70 Ausstellern konnten die Kinder verschiedenste Berufe ausprobieren und somit Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen. Darüber hinaus erhielten sie Informationen über ihre Rechte und ihre Pflichten, die als Arbeitnehmer auf sie warten. Diese Messe gehört zu den größten Veranstaltungen dieser Art in Niederösterreich. Ihr Wissen zeigten die Kinder bei der abschließenden Quizveranstaltung, bei der beide Klassen gemeinsam einen Gutschein im Wert von 100 Euro gewannen. "Wir können es uns nicht leisten, auf die Talente und Stärken unserer Jugendlichen zu verzichten. Mit dieser Messe zeigen wir Jugendlichen die verschiedensten Perspektiven und helfen ihnen bei der Entscheidung für ihre berufliche Zukunft", so die Worte des Arbeiterkammer Niederösterreich Präsidenten Markus Wieser.



Bläserklasse

Am 23. November 2017 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse der Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn die Neue Mittelschule Hirtenberg. Begeistert sangen sie mit den Kindern der 1a Weihnachtslieder und wurden von den Lehrerinnen Maria Bahr und Doris Schiroky instrumental begleitet. Anschließend durften sie ihre Kochkünste unter Beweis stellen. Lehrerin Karin Krug zeigte ihnen, was in einer gesunden Schule auf den Tisch kommt. Ziel dieser gemeinsamen Aktion ist es, den Schülerinnen und Schülern die Nahtstelle zwischen Volksschule und Mittelschule so angenehm als möglich näher zu bringen.

Adventmarkt

Wie jedes Jahr läutete die Neue Mittelschule die Adventzeit mit ihrem Weihnachtsmarkt ein. Die Schülerinnen und Schüler begrüßten die Gäste mit traditionellen Weihnachtsliedern und einem kleinen Schauspiel. Bei Kaffee und Kuchen unterhielten sich alle bestens und die ersten Geschenke wurden bei den Adventständen gekauft.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule



Claudia Goluch, die Leiterin des Freizeitbereichs an unserer Volksschule sorgt gemeinsam mit Freizeitbetreuer Oliver Frank und Helferin Susi Schörg immer wieder für schöne Gemeinschaftserlebnisse ihrer "Nachmittagskinder".



In der Adventzeit stellten die Kinder gemeinsam ein Lebkuchenhaus her und natürlich befüllte der Nikolaus auch die selbstgebastelten Säckchen.

Eine stimmungsvolle Adventfeier vermittelte den Kindern ein schönes "Wir-Gefühl".

Tag des Apfels

Am 10. November war der internationale Tag des Apfels. Im Zuge dessen besuchten Bürgermeister Franz Schneider und GRin Andrea van Randenborgh unsere Volksschule und die beiden Kindergärten und natürlich hatten sie für jedes Kind einen frischen Apfel mitgebracht.

Bürgermeister Franz Schneider dazu: "Gerade für Kinder ist frisches Obst sehr wichtig in ihrer täglichen Ernährung, denn es versorgt die noch wachsenden Körper mit Vitaminen und Nährstoffen, die für die

Zellbindung unabdingbar sind." In der Volksschule hatten die Kinder sogar ein Lied zu Ehren unseres wichtigsten Obstes einstudiert, welches sie dem Bürgermeister natürlich vorgetragen haben.



Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn

Ein kleiner Rückblick auf die Herbst- und Weihnachtszeit

Waldtag



Bei goldenem Herbstwetter konnten die Schülerinnen und Schüler der 2b-Klasse mit Klassenlehrer Johannes Gschwandtner und Integrationslehrerin Gerlinde Grabner einen wunderschönen Ausflug rund um den Pfarrkogel genießen. Unter der Führung von Vizebürgermeister Stefan Rabl erfuhren die Kinder viel Interessantes über die Fauna und Flora der heimischen Wälder. Besonders spannend war es, die Spuren des nahezu ausgestorbenen Pecher-Gewerbes zu entdecken.

Foto: Über den Wald lernt man am besten im Wald! Die Kinder der 2b-Klasse mit Vizebürgermeister Stefan Rabl beim Waldtag.

Martinsfest



Auf Einladung des Kindergartens Enzesfeld feierten die Kinder der ersten Klassen gemeinsam mit den Kindergartenkindern das Martinsfest. Da war die Wiedersehensfreude mit den ehemaligen "Kollegen" groß! Nach einem gemeinsamen Lied am Platz der Menschenrechte bewegte sich der kleine Laternenumzug zum Kindergarten. Dort war alles sehr nett für die Symbolik des Martinsfestes, das Teilen, vorbereitet. Jeweils zwei Kinder teilten miteinander ein Kipferl.

Foto: Volksschulkinder und Kindergartenkinder gemeinsam beim Martinsfest. Für alle Schulkinder eröffnete dann am Abend erstmals die Bläserklasse am Platz der Menschenrechte stimmungsvoll den Laternenumzug. Nach der Andacht in der Kirche gab es das traditionelle Martinsfeuer der Feuerwehr Enzesfeld im Pfarrgarten und der Elternverein sorgte wie immer für den gemütlichen Ausklang.

Adventkranzbasteln



Ein besonderer Wohlfühltermin im Advent ist die alljährliche Einladung der Gärtnerei Pechhacker an die dritten Klassen zum Adventkranzbasteln. Generationen von Volksschulkindern durften bereits die Erfahrung machen, wie man einen Adventkranz selbst herstellt und aufputzt. Der Empfang durch die Familie Pechhacker ist immer besonders herzlich und Kindern wie Lehrern wird die vorweihnachtliche Bastelstunde zusätzlich mit Bäckerei und Kinderpunsch "versüßt".

Foto: Unter der liebenswürdigen Betreuung von Frau Eva Walcher waren die Mädchen der 3b sichtlich eifrig bei der Sache.

Weihnachten im Schuhkarton



Im November war es auch im Vorjahr wieder soweit! Kinder, Eltern und Lehrer beteiligten sich an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Hierfür wurden Kleidungsstücke, Kuscheltiere, Hygieneartikel oder Spielzeug gesammelt. 41 Päckchen wurden liebevoll verpackt und - nach einer Zwischenstation in Baden - auf die Reise in die ärmsten Regionen in Osteuropa geschickt. Die Organisatorin an unserer Schule, Monika Resch, sagt allen Päckchenpackern ein herzliches Dankeschön!

Foto: Die Päckchenschenker aus der 1b-Klasse. Ihr

Weihnachtsgeschenk wird einem Kind in Osteuropa eine riesen Freude bereiten!

Flötenklasse



Dass Klassenmusizieren nicht nur wertvoll für die Klassengemeinschaft ist, sondern nachweislich auch die Konzentration fördert, zeigen vielfältige Erfahrungen. Mit Unterstützung der Marktgemeinde konnten wir in diesem Schuljahr unsere Kooperation mit der Musikschule Triestingtal unter der Leitung von Direktor Mag. Andreas Enne weiter ausbauen. Neben unserer bewährten Bläserklasse und der Sing- und Rhythmusklasse gibt es jetzt auch eine "Flötenklasse". Voraussetzung war die Mitmachbereitschaft aller Eltern und

Kinder der 1b-Klasse. Eifrig und mit viel Fleiß wird nun seit Schulbeginn geübt und so konnten die Erstklässler bereits den Nikolaus und auch die Eltern bei der Weihnachtsfeier mit ihren "Flötenklängen" begrüßen.

Foto: Musizieren macht auch fröhlich: Die 1b-"Flötenklasse" mit Klassenlehrerin Monika Resch.

"Dosensammelprojekt" und "Dosensammler"



Im Sachunterricht sollen die Kinder der dritten Klasse laut Lehrplan ortsansässige Betriebe kennen lernen. Da wir in Enzesfeld mit der Ardagh Group, vormals Rexam, einen Weltmarktführer für Verpackungslösungen beherbergen, war das gemeinsame Recyclingprojekt für alle eine bereichernde Erfahrung. Die dritten Klassen kamen dabei in den Genuss einer spannenden Werksbesichtigung und eines Klassenworkshops mit Herrn Burkhard Steurer.

Foto oberhalb: Die Kinder der 3a-Klasse bei der Werksführung mit den Mitarbeitern der Ardagh Group, Herbert Karner und Burkhard Steurer sowie den Klassenlehrerinnen Silke Henninger und Gabriele Appinger.



Foto unterhalb: Fleißige Dosensammler: Die Kinder der 3b-Klasse beim Sammelcontainer vor der Schule.



KOLTAI

Inh. K. STOCKREITER

**BRENNSTOFFE - BAUSTOFFE
TRANSPORTE**

2551 Enzesfeld, Hernsteinerstr. 19
Tel./Fax: 02256/81 225, Mobil: 0650/514 95 99
e-mail: e.koltai@a1.net

WIR BRINGEN IHNEN WÄRME INS HAUS

Wir handel seit Jahren mit allen Arten von Brennstoffen. Sie können bei uns Heizöl, Koks, Steinkohle, Union-Brikett sowie Holz-Brikett, Pellets und Buchenholz in Kisten jederzeit und auch in kleinen Mengen bestellen.

Wir führen auch alle gängigen Baustoffe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sa 8 - 11 Uhr



Steinmetzbetrieb Helmut Saurer

**Grabsteine • Einfassungen • Deckplatten
Laternen • Vasen • Inschriften**

A-2551 Enzesfeld • Schloßstraße 7
Tel./Fax: 02256 / 81 65 50 • Mobil: 0664 / 43 55 044
e-Mail: h.saurer@aon.at • www.steinmetz-saurer.at

ArdaghGroup



Ardagh Group ist ein international führender Glas- und Metallverpackungshersteller und produziert Verpackungslösungen für einen Großteil der weltweit mächtigsten Handelsmarken der Lebensmittel-, Getränke- und Verbraucherindustrie.

Am Standort Enzesfeld werden ca. 1,6 Milliarden Getränkedosen mit rund 150 MitarbeiterInnen pro Jahr produziert.

Ardagh Metal Beverage Manufacturing Austria GmbH
Hauptstraße 11, 2551 Enzesfeld, 02256 808-0
www.ardaghgroup.com



**SPORT
SCHARLER**



Spende von Familie Saurer



Weihnachten ist vorbei, aber die Adventzeit hat uns wieder gezeigt, wie viel Anerkennung und Wohlwollen es hier für unsere Schule gibt. Nach unserem Auftritt beim Christkindlmarkt fand Organisatorin GGR Elisabeth Zotti-Paulischin viele lobende Worte und die Familie Saurer, Steinmetzbetrieb, spendete uns den gesamten Reinerlös ihres Kunsthandwerksverkaufs. Foto: Ein besonderes Weihnachtsgeschenk für die Schule: Petra Kaponig und die Kinder der 1a-Klasse bei der Übergabe von Helmut Saurers großzügiger Geldspende und einem der wunderschönen selbstgemachten Adventkränze von Frau Erika Saurer.

Aber nicht nur bei öffentlichen Auftritten wird das gute, konstruktive Klima des Miteinander im Umfeld unserer Schule spürbar, etwas, das man in der heutigen Zeit nicht genug schätzen kann. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei den vielen Eltern, die sich aktiv in der Schule einbringen, sowie ganz besonders bei unserem Elternverein unter Nina Siegenthaler. Last but not least motiviert und freut uns die Unterstützung und Wertschätzung durch die Gemeinde unter dem Obmann des Schulausschusses Vizebürgermeister Stefan Rabl und Bürgermeister Franz Schneider!

Ein kleiner Ausblick



Irgendwann kommt auch nach dem tiefsten Winter wieder der Frühling. Und diesmal, liebe Bevölkerung von Enzesfeld-Lindabrunn, wartet bei der Ortseinfahrt von Leobersdorf kommend eine schöne Überraschung auf Sie! Auf Initiative von Frau Katica Digruber pflanzten die Kinder der 4b-Klasse im Spätherbst um die tausend Krokusse. So können sie, wie es im Lehrplan so schön heißt "durch spezifische Arbeitsweisen Einsichten in ökologische Zusammenhänge gewinnen" und werden

sich, wie alle, die einen Blick dafür haben im Frühjahr an den aufblühenden Krokussen erfreuen. Foto (v.l.n.r.): Für die Sicherheit und Unterstützung der jungen Gärtner war bestens gesorgt: Die 4b-Klasse mit Klassenlehrer Michael Fürst, Klassenelternvertreterin Silke Pfaffenberger, Frau Irmgard Ruch, Frau Ilse Hübler, den Gemeindemitarbeitern Christian Kopp und Michael Osztovics, Frau Anna Fürst, Projektinitiatorin Katica Digruber und Bürgermeister Franz Schneider.

Herzlichst, Ihre Direktorin Gudrun Wallner und das Team der Volksschule

Mag. Dr. Thomas Hanke
 öffentlicher Notar



Notariat Pottenstein

Schenkungs-, Kauf- und Übergabsverträge, Unterschriftsbeglaubigungen
 Vorsorgevollmachten und Gesellschaftsgründungen, Testamente
 u.v.m.

Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

2563 Pottenstein, Hauptplatz 3
 office@notariat-hanke.at
 http://www.notariat-hanke.at

Telefon: +43 2672-82 441-0
 Fax: +43 2672-87 0 87

TREUHANDREAL
 Ing. Michael Posch



Immobilien- & Vermögenstreuhänder
 Niederösterreich
 Freiwillig den Bestimmungen der
 Ehrenschiedsgerichtsordnung unterworfen



BEWERTUNG IHRES GRUNDSTÜCKES / HAUS / WOHNUNG
 unverbindliche Auskunft und Erstgespräch

ITH @ TREUHANDREAL.COM **0699 1703 28 19**

IMMOBILIENTREUHÄNDER € HAUSVERWALTER
 IMMOBILIENTREUHÄNDER € MAKLER

Vermisste Person - Einsatz für die Wasserrettung Traiskirchen



Die Einsatzkräfte der Wasserrettung wurden am Abend des 13. Oktober 2017, zur Mithilfe bei der Suche in schwer zugänglichen Bereichen der Triesting, gebeten.

Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) Traiskirchen rückte am 14. Oktober 2017 morgens mit acht speziell ausgebildeten Mitarbeitern, wie Einsatztaucher und Fließwasserrettern an. Glücklicherweise teilte uns aber noch vor Einsatzbeginn die Polizei Hirtenberg mit, dass die Person in den frühen Morgenstunden unverletzt aufgefunden wurde.

Gemeinsamer Themen-Abend mit der Marktgemeinde Pottenstein



Alt ^{und} gegen Jung

Sind Generationen-Konflikte überwindbar?

Donnerstag, **18. Jänner 2018** um 19:00 Uhr
Altes Herrenhaus (2563 Pottenstein, Hainfelderstraße 41)



Sind wir uns selbst die Nächsten?

Die Alten verstehen die Jungen schon lange nicht mehr. Die Jungen sprechen den Alten jede Kompetenz in der heutige Welt ab. Und die mittendrin? Die versinken im Alltags-Stress.

Lebt heute tatsächlich jede Generation für sich allein? Vorbei die Zeiten, in denen man sich umeinander kümmerte? Oder hat es das etwa niemals gegeben? Aber wäre es dennoch möglich?

Impulse hören. Mitreden. Und gemeinsam Lösungs-Ansätze suchen.

SRT² widmet sich diesem Thema und versucht Antworten zu finden. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir ergründen, was wir zu einer positiven Entwicklung beitragen können. Bringen Sie Ihre Fragen und Anregungen zur Podiumsdiskussion mit!

Eintritt frei. Bitte um **Anmeldung** im Internet auf www.srt2.eu oder per E-Mail an office@srt2.eu

Podiums-Gäste:
DiplPäd. VD **Kathrin Bortolotti-Altuntas**, Direktorin der Volksschule Pottenstein (angefragt)
Mag. (FH) **Gregor Herzog**, Direktor des Landespflegeheims Haus Theaterpark in Berndorf
Mag. **Stefan Leitner-Sidl**, Gründer Konnex Coworking Communities in Wien
Matthias Rohrer, Studien- und Projektleiter des Instituts für Jugendkulturforschung in Hamburg und Wien
Harald Sorger, Vize-Bgm. der Marktgemeinde Leobersdorf (angefragt)

Einleitende Worte:
Univ.-Prof. **Helmut Detter**, Gesellschaft für Fraktalanalyse

Moderation:
Mag. **Werner Dorfmeister**, Präsident SRT²



Für eine blühende, sich weiterentwickelnde, lebenswerte Region.

Verein Smart Region Triestingtal – SRT², ZVR: 910916420.

Nähere Informationen unter: www.srt2.eu

STRABAG

TEAMS WORK.

STRABAG AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf
Tel. +43 2254 72231, ebreichsdorf@strabag.com

Impressum:

Medieninhaber: Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn

Gestaltung: Werbeagentur Wille
www.werbeagentur-wille.at

Druck: Offset 3000, Steinbrunn
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Schneider - Enzesfeld-Lindabrunn

Bürgermeister-Ausflug bei Firma List

Im September empfing das Familienunternehmen List General Contractor (List GC) aus Bad Erlach Bürgermeister, Vizebürgermeister und Amtsleiter aus den Gemeinden des Bezirkes Baden sowie Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimper. Die Besucher konnten sich selbst einen Eindruck von der neuen Möbelfertigung machen. Die rund 50 Gäste wurden von Geschäftsführerin Theresa Ludwiger-List und Senior-Chef DI Reinhard List empfangen.



Zunächst erfuhren die Gäste die Geschichte des Familienunternehmens seit der Gründung in den 1950er Jahren, als Franz List sen. den Tischlereibetrieb ins Leben rief. Durch kontinuierliches Wachstum, stetige Weiterentwicklung und Spezialisierung auf die Innenausstattung von Luxusyachten und Privatresidenzen konnte nach langjähriger Erfahrung in der Projektabwicklung im Juni 2017 ein weiterer Meilenstein gefeiert werden: die Eröffnung der eigenen Möbelfertigung. Dazu Geschäftsführerin Theresa Ludwiger-List: "Damit haben wir die Lücke geschlossen und können nun von der Projektabwicklung über die Möbelfertigung bis hin zur Montage alles aus einer Hand anbieten und das ermöglicht es uns, noch flexibler auf die Wünsche unserer exklusiven Kunden eingehen zu können."

Gestartet wurde der Rundgang in der Bemusterungshalle, die den Projektteams für Besprechungen mit Designern und Eignervertretern dient. Ausgestellt sind z.B. Musterkabinen oder auch Möbelteile. Von dort aus wurden die Besucher von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch alle Bereiche der neuen Produktion geführt - von der Maschinenhalle über den Schleifbereich und die Oberflächenbearbeitung bis hin zur Endfertigung und Logistik.

Im Anschluss gab es Zeit für weiterführende Gespräche. Ein Thema war auch die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen in der Region durch die neue Möbelfertigung. Bis Ende des Jahres möchte List GC die Produktion voll auslasten. Dazu benötigt der exklusive Handwerksbetrieb noch 40 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen der Produktion. Bewerbungen unter www.listgc.at/career.

Über List GC

List General Contractor GmbH (List GC) ist ein international agierendes Familienunternehmen für exquisite Innenausstattungen zu Land und zu Wasser mit Sitz in Bad Erlach, Niederösterreich. List GC stattet exklusive Motor- und Segelyachten sowie exquisite Apartments und Residenzen mit höchster Design- und Handwerkskunst aus. Als Spezialist für hochkomplexe Projekte steht das Unternehmen für beste Qualität, schnelle und zuverlässige Umsetzung sowie Diskretion und Flexibilität. Als Generalunternehmen und Umsetzer bietet List GC alles aus einer Hand - von der Planung über die Projektabwicklung bis zur Fertigung und Montage. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet List GC ein hochmodernes, internationales Arbeitsumfeld mit vielfältigen Aufstiegschancen und Raum zur kreativen Entfaltung in einem Familienunternehmen mit flachen Hierarchien. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.listgc.at

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaunberg
Altenmarkt
Furth
Weissenbach
Pottenstein
Berndorf
Herrstein
Hirtenberg
Enzesfeld-Lindabrunn
Leobersdorf
Schönau
Günzeisdorf



Halbzeitbilanz der LEADER Region

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union für den ländlichen Raum.



Die aktuelle LEADER-Periode befindet sich in der Halbzeit. Zeit für die LEADER Regionsmanagerin DI Anette Schawerda, eine Bilanz zu ziehen: „Seit Beginn der LEADER-Periode wurden 28 Projekte vom regionalen Auswahlgremium positiv bewertet, 20 davon sind bereits von der Förderstelle bewilligt. Die Budgetmittel von EU, Bund und Land werden laufend von unterschiedlichen Organisationen im Triestingtal genutzt.“

Kleinprojekte als Motor der regionalen Entwicklung

Eine schnelle und relativ einfache Möglichkeit der Projektumsetzung ist das Kleinprojekt: Kleinprojekte haben einen gemeinnützigen Charakter und können von gemeinnützigen Organisationen/NGOs/Gemeinschaften oder Vereinen umgesetzt werden. Die Gesamtkosten eines Vorhabens liegen bei maximal 5.700 Euro und können bis zu 80% über LEADER gefördert werden. Ein erfolgreich umgesetztes Kleinprojekt eines heimischen Vereines ist beispielsweise die Errichtung einer Schauschmiede, die BesucherInnen entlang des Triesting-Gölsental-Radweges an das alte Handwerk erinnern und die regionale Identität zum alten Handwerk und zur Geschichte der Schmiedekunst vermitteln soll.



Vereine und Initiativen können sich jederzeit mit ihren Projektideen beim Regionsbüro unter office@triestingtal.at melden.

Das Team der LEADER Region Triestingtal wünscht Ihnen ein
Gutes Neues Jahr!


www.triestingtal.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LANDESAUTONOMEN GEMEINSCHAFTEN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20 



Volkshochschule Berndorf

Frühjahrsprogramm 2018

Verband
Niederösterreichischer
Volkshochschulen



Sprachen

ENGLISCH, Anfänger- und Fortsetzungskurse
Anmeldung: **Anna Singhania** +43 2674 862 66

ITALIENISCH, Anfänger- und Fortsetzungskurse
Anmeldung: **Barbara Crisci** +43 676 562 15 08
barbaracrisci@hotmail.it

SPANISCH, Anfänger- und Fortsetzungskurse
Anmeldung: **Mag. Concepcio Vilalta** +43 664 821 89 87

VIRTUELLE VOLKSHOCHSCHULE – SKYPE

E-Learning in Ihrem Wohnzimmer

Ungarisch marta.kienboeck@aon.at, +43 650 821 28 44
Anfänger- und Fortsetzungskurse

Französisch maya_rassy@yahoo.fr, +43 699 113 458 66
Anfängerkurs

Italienisch emmanuel.binder@tele2.at, +43 676 948 53 38
Anfänger- und Fortsetzungskurse

Deutsch emmanuel.binder@tele2.at, +43 676 948 53 38
Fortsetzungskurs

Kreativ

TÖPFERN mit Kindern - Spaß mit dem Material Ton
Anmeldung: **Doris Libiseller** +43 650 230 00 17

KREATIVES MALEN für Kinder und Erwachsene
Selbstvertrauen gewinnen, Verhaltensmuster verändern,
Inneres Wachstum, Mut, Lebensfreude, Veränderung
Anmeldung: **Dipl. Päd. Karin Hayden** +43 676 918 45 37
karinhayden@lebensbausteine.at

FOTOSPAZIERGANG BERNDORF/UMGEBUNG

Motivwahl - Bildgestaltung - Bildbesprechung
MEIN FOTO ALS CYANOTYP (Blaudruck)
Vom Negativ zum einzigartigen Original
Anmeldung: **Markus Gruber** +43 650 413 19 98
markus.gruber1@gmx.at

Sport & Bewegung

ELTERN - KIND - TURNEN
für 2 1/2 bis 5 Jährige
Anmeldung: **Elisabeth Hayden** e.knoebl@hotmail.com

X(X)L FIT UND AKTIV
Fröhliches, gelenkschonendes Bewegungstraining
Anmeldung:
Dipl. Physiotherapeutin Ariella Schuler +43 664 142 63 06

KINDERTURNEN für 6 bis 10 Jährige
KINDER/JUGENDTURNEN ab 10 Jahre
Anmeldung: **Lisa Holzbauer** +43 650 583 60 78

LAUFTREFF vom Hobby-Lauf bis Marathon
Treffpunkt wird variiert, ganzjährig, Do.18.00
Anmeldung: **Mag. Hans Schabas** +43 680 505 80 63

BOX AEROBIC

Box-Aerobic kombiniert die kraftvollen, schnellen Bewegungen von Boxen mit den ästhetischen und feinen Übungen von Pilates.

Anmeldung: **Marion Salinger** +43-676-880 605 200
info@magenta.or.at

Vorträge

DO., 8. März 2018, 19.00-20.30

Aufbruch zum Mars - Wann wird der erste Mensch seinen Fußabdruck auf dem Mars hinterlassen?

Vortrag: Mag. Dr. Johannes J. Leitner
Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben!

Technik

TABLET UND HANDY RICHTIG NUTZEN
Mobilgeräte richtig und sicher nutzen, Informationen und technische Möglichkeiten für sich einsetzen.
ab 10 TeilnehmerInnen +43 664 73631721
Vor Anmeldung: VHS Berndorf vhs-berndorf@gmx.at

Gesundheit

Einfach-Voll-Aktiv Küche
energiereich - vielfältig - ausgewogen
Gesunde Ernährung in Theorie & Praxis erleben.
26. Februar 2018, 17:30 - 20:30
Low Carb, ideal zum Schmelzen der Kilos
19. März 2018, 17:30 - 20:30
Fitküche, für Schule & Beruf, Brainfood to go
16. April 2018, 17:30 - 20:30
Easypeasy, weil's immer schnell gehen & xund sein soll
4. Juni 2018, 17:30 - 20:30
Vegan & Fit, pflanzliche Küche für mehr Energie
Anmeldung Frau **Eva Haimberger**, Dipl. Ernährungstrainerin
+43 676 7033200, eva@einfach-voll-aktiv.at

Kultur & Kulturfahrten 2018

6.1.2018
St. Pölten Festspielhaus
„Neujahrskonzert“ Eschwé
17.1.2018
Wien, Palais Eschenbach
Karin (Violine) und Doris (Klavier) Adam

14.2.2018
Krupp Stadt Museum Berndorf
Eine Kulturfahrt nach Wien, Museumsbesuch und Vortrag
Das Wiener Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum zeigt im Wintersemester 2017/18 in seiner Galerie der SammlerInnen die Ausstellung „**Industrielle Schätze**“.
Anmeldung: **Frau Edeltraud Zaunstock** +43 2672 824 84

JAPAN KULTURSEMINAR
Reisevorbereitung, Städtepartnerschaft
für BG/BRG Berndorf Schüler mit **Frau Akiko Isshiki**



vhs-berndorf@gmx.at
berndorf.vhs-noe.at

In jeder Beziehung zählen die Menschen.
SPARKASSE
Pottenstein N.Ö. B x im Triestingtal
POTTENSTEIN-BERNDORF-HIRTENBERG



Bücherflöhe

Mauretaniensprojekt des Bücherflohmarkts Enzesfeld

Der Bücherflohmarkt in Enzesfeld bietet vielfältige Vorteile für alle: Kunden können sich mit günstigem Lesestoff eindecken, Spenderinnen und Spender wissen, dass ihre abgegebenen Bücher einem guten Zweck dienen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können in froher Runde stöbern und dabei manche Rarität entdecken. Doch für die eigentlichen Nutznießer kann der Bücherflohmarkt das ganze Leben verändern.

Jugendliche in Mauretaniens zum Beispiel, die in den verelendeten Vororten der Hauptstadt Nouachott aufwachsen, mit unzureichender Wasserversorgung, fehlender Infrastruktur und oft nur mangelhafter Schulbildung etwa. Seit 35 Jahren arbeitet die örtliche Caritas daran das Abgleiten dieser Randgruppe in die Kriminalität zu verhindern und hat es somit als christliche Organisation geschafft, in dem mehrheitlich muslimischen Land Anerkennung zu erhalten. Die Jugendlichen, von denen 28 Prozent zu Beginn der Ausbildung nicht lesen können, erwerben Fähigkeiten, die es ihnen erlauben, eine solide Existenz zu gründen.

Durch die Aktivitäten des Bücherflohmarkts konnten seit 2015 sechs Jugendliche aus extrem armen Familien eine Ausbildung zum KFZ-Techniker absolvieren. Sie werden auch weiter betreut, um es ihnen zu erleichtern, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Heuer wurde das Projekt abgeschlossen: Es gibt strahlende Gesichter in Mauretaniens ... und frohe Herzen im weit entfernten Enzesfeld.



HAIR YVONNE
stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne
Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld
Tel.: 0664/212 46 80
www.friseur-yvonne.at



Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage
Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr
Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!

Pflege? Hilfswerk.

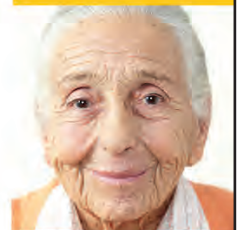
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Therapie
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Hilfswerk Menüservice

Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Triestingtal, Tel. 02672 879 09

pflege.triestingtal@noe.hilfswerk.at

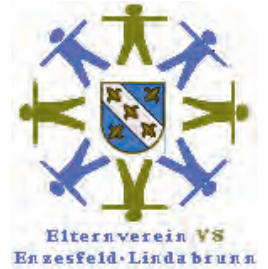
www.hilfswerk.at



Hilfe und
Pflege
daheim

Aktuelles vom Elternverein

Der Elternverein besteht aus Eltern, die auf freiwilliger Basis, ihre Zeit und ihr Können der Gemeinschaft zur Verfügung stellen.



"Was morgen mit der Welt passiert, hängt davon ab, was wir heute für unsere Kinder tun"

Unter diesem Motto möchten wir unsere Schulkinder in einer gesunden Umgebung wachsen lassen, wo Respekt, Freundlichkeit und Zusammenhalt nicht nur Schlagwörter sind, sondern Gelebtes!

Wir sind deshalb über das ganze Schuljahr tatkräftig präsent, zum Beispiel:

- beim Herbstfest der Volksschule mit mehreren Bastelstationen und mit einem schmackhaften Buffet
- beim Laternenfest mit Punsch und Brötchen
- am Adventmarkt mit unserer "süßen Hütte"
- wir unterstützen den Nikolaus beim Besuch der Volksschule
- am Faschingsdienstag gibts feine Krapfen für alle Schülerinnen und Schüler
- wir organisieren das Abschlussfest im Juni
- und die Schulausflüge am Ende des Schuljahres



Der Erlös aus unseren Festen und die Mitgliedsbeiträge der Eltern werden ausschließlich für oben genannte Aktivitäten zugunsten der Kinder verwendet.

Darüber hinaus fördert der Elternverein auch schulische Projekte und unterstützt bei Bedarf Kinder, die sonst nicht an Ausflügen teilnehmen könnten. Dies auch dank der großzügigen Unterstützung unserer Gemeinde.



Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, den Lehrerinnen und Lehrern und dem Schulwart-Team unserer Volksschule für die großartige Unterstützung.

Ein besonderer Dank gebührt Frau Direktorin Gudrun Wallner für ihr Vertrauen in unsere Arbeit und ihre Begeisterungsfähigkeit.

Alles Gute für das verbleibende Schuljahr 2017/18 wünscht

Euer



1. BALL

Der **FREIWILLIGEN FEUERWEHREN**
Enzesfeld, Lindabrunn und Hirtenberg

Tanzmusik mit



3. Februar 2018
im Kulturhaus Hirtenberg
Saaleinlaß 19 Uhr / Eröffnung 20 Uhr



Karten VVK 20€ / AK 22€ Kartenvorverkauf unter:
Tel.: 0699/11301919 oder feuerwehrball@ff-hirtenberg.at

Veranstalter: FF-Hirtenberg, Leobersdorferstr. 15, 2552 Hirtenberg



Ball des Musikverein Hirtenberg

Candy music dancenight

20.01.2018

KULTURHAUS
HIRTENBERG

Einlass: 19:00
Eröffnung: 20:00

Vollpreis: € 22,- Ermäßigt: € 16,-
Karten unter: ball@mv-hirtenberg.at, 0699/10666213

TastyTune

MARKUS OESZTOVICS
SWINGIN'
SIBS & SISTERS
BIG BAND HIRTENBERG



Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld

Einsätze



Großangelegte Personensuche
Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall in der Kurve beim Julienhof



Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKWs in der Alten Gasse



Brandsicherheitswache beim Laternenumzug der Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn



Umpumpen mit der Schmutzwasserpumpe, Hilfeleistung für den Testlauf "Eislaufplatz im Auffangbecken"



Unterstützung des Brauchtumsverein Lindabrunn und der FF-Lindabrunn beim Perchtenlauf in Lindabrunn

Übungen



Branddienstübung des Unterabschnittes in der Hirtenberger AG. Übungsannahme: "Kartonagenbrand in einer Werkshalle - drei Personen werden vermisst"



Einsatzübung mit der FF-Hirtenberg. Übungsannahme: Verkehrsunfall, eingeklemmte Person, Fahrzeugbrand



Technische Übung. Übungsannahme: Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKWs und Menschenrettung

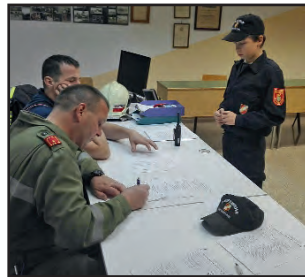
Jugend



Jugendübung der FF-Hirtenberg, Lindabrunn und Enzesfeld. Wasserentnahme aus der Triesting, Wasserförderung, Löschangriff



Jugendübung der FF-Hirtenberg, Lindabrunn und Enzesfeld. Hydraulisches Rettungsgerät "Spreizer und Schere", absichern eines PKWs



Abnahme der Prüfung für die Fertigungsabzeichen "Melde" und "Melder Spiel". 18 Mitglieder der Feuerwehrjugend der FF-Lindabrunn, Hirtenberg, St. Veit an der Triesting und Enzesfeld bestanden die Prüfung. Wir gratulieren recht herzlich!

Allgemein



Jährliche Kranzniederlegung zum Gedenken an die Verstorbenen



Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Enzesfeld im Pfarrsaal

Danksagung - Hauptsammlung

Danke an die Bevölkerung von Enzesfeld für die großzügigen Spenden bei unserer Hauptsammlung, welche von 17. November bis 26. November 2017 stattgefunden hat.

Ebenso ein Dank an die Kameradinnen und Kameraden, die ihre Freizeit und Energie für die Sammlung aufgewendet haben.

Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn



Jahreshauptversammlung 2018

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 19. Jänner 2018 um 19.00 Uhr im Landgasthaus Lindabrunn statt. Die unterstützenden Mitglieder sind dazu ebenfalls recht herzlich eingeladen!

Die Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn möchte sich auf diesem Weg bei der Bevölkerung für die Unterstützung bei Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen im vergangenen Jahr 2017 recht herzlich bedanken und wünscht ein erfolgreiches neues Jahr 2018!

Hier sind wir

Badgasse 1
2552 Hirtenberg

Leobersdorfer Straße

Kromag Hirtenberg

Hirtenberger-Parkplatz

Mo 8-13
Di 13-19
Do 8-17
Fr 8-13

Birkengasse / Anton Keller-Gasse

Tapezierer Platz

Sportplatz

ZAHNÄRZTIN Dr. Felicia Burger

Ihr Wohlergehen liegt uns sehr am Herzen!
Vertrauensvoll, kompetent und mit viel Feingefühl sind wir für Sie da.

Badgasse 1 | 2552 Hirtenberg
Tel.: 02256/65 8 28 | Fax: 02256/65 8 28 4
ordination@zahnarzt-burger.at
www.zahnarzt-burger.at

 Zahnarzt Dr. Felicia Burger

Rauchfangkehrer helfen

Energie sparen durch:
Reinigung der Rauchfänge
saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
Reinigen der Feuerstätten
1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet 5 % Energie
Überprüfungsmessung
bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine gute Wärmeausnutzung
Dichtheitsprüfungen
nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennstoff gut aus

Beratung

- über richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Spar-Potenzial!
- über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung

Rufen Sie an wenn.....

- Sie bauen oder umbauen wollen
- Sie auf einen anderen Brennstoff umsteigen wollen
- Sie heiztechnische Fragen haben

RAUCHFANGKEHRERARBEIT BEDEUTET:

- **Brandschutz**
- **Umweltschutz**
- **Schutz von Rauchgasen**
- **Energiesparen**
- **Prüfer von Feuerstätten gem. NÖ. Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr.024/003**

**Ihr Rauchfangkehrermeister
CHRISTIAN GOLDHAHN**

Betrieb:
2544 Leobersdorf, Augasse 4

Büro:
2560 Berndorf, C.v.Hötzendorfstraße 13

Tel: 02672/84996, Fax: 02672/849964



Auch heuer kann der Musikverein Hirtenberg wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, denn neben etlichen Auftritten in der gesamten Region, waren wir doch einige Male in Enzesfeld-Lindabrunn unterwegs.

Begonnen haben wir unser musikalisches Jahr 2017 mit unserem traditionellen Ball des Musikverein Hirtenberg und zwar unter dem Motto "Ball der Filmmusik".



Kurz darauf mussten wir uns für unseren Auftritt anschleichen, damit nämlich die Überraschung für das Geburtstagskind Bürgermeister Franz Schneider gelang.

Zu seinem 60er gratulierten auch wir ihm mit einem kleinen Ständchen am Gemeindeamt.

Mit dabei natürlich auch Ehrenbürger und Ehrenkapellmeister Berndt Lindmayer.



Ein weiteres Highlight war bestimmt der alljährliche Faschingsumzug in Enzesfeld-Lindabrunn, welcher für uns immer beim Weinbau Schwarz beginnt. Markus Schwarz kutschiert uns dann (mit kurzen Zwischenstops bei den ausgesteckten Heurigen) übers Frauentalkreuz nach Enzesfeld, wo der offizielle Beginn ist. Begleitet von unserer launischen Musik fährt der Umzug nach Lindabrunn, wo natürlich auch wieder diverse Stationen "abgearbeitet" werden müssen und der Faschingssamstag endet bei den meisten von uns dann am Faschingssonntag...

Am 1. Mai konnten wir wieder den traditionellen Frühschoppen zum 1. Mai bei der Spitalskirche musikalisch umrahmen und die Gäste sogar zum Tanzen animieren. Im Anschluss gabs leckeres Gegrilltes und auch hier kam die ausgelassene Stimmung nicht zu kurz.

Das diesjährige Fronleichnamfest fand im Ortsteil Enzesfeld statt und da es immer mit der Prozession in Hirtenberg zusammenfällt, müssen wir unseren Verein "aufteilen". Ganz wichtig ist uns aber, auch in Enzesfeld-Lindabrunn die kirchlichen Hochämter musikalisch zu umrahmen.



Ein Höhepunkt der Extraklasse war sicherlich nicht nur für uns der 60er von Bürgermeister Franz Schneider. Ganz Enzesfeld-Lindabrunn stellte sich ein, um den Jubilar hochleben zu lassen - so natürlich auch der Musikverein Hirtenberg. Wir holten unser Ehrenmitglied "Sandy" mitsamt seinen Ehrengästen von zu Hause ab und eskortierten ihn zum Feuerwehrhaus Lindabrunn. Dort angekommen nahm der Rummel dann erst so richtig seinen Lauf und im Anschluss an den Festakt konnten wir abends

noch für gute Stimmung sorgen. Tags darauf wurde von uns die Hl. Messe und der Frühschoppen am Feuerwehrfest in Lindabrunn gespielt und zwei Wochen darauf auch am Feuerwehrfest in Enzesfeld.

Besonders gemütlich ist immer der Dämmererschoppen beim Heurigen Schwarz in Lindabrunn. Vor einem bis zum letzten Sitzplatz gefüllten Hof aufzutreten, macht uns natürlich immer viel Spaß und da legen wir uns auch immer so richtig ins Zeug.



Zwei ganz besondere Auftritte spielten wir im September: die Winzerfamilie Gehmayer hatte nämlich einen Stand auf der Genussmeile. Die Genussmeile erstreckt sich entlang des 1. Wiener Wasserleitungswanderweges von Bad Vöslau bis Mödling und ist auch als "längste Schank der Welt" bekannt. Und dort konnten wir an zwei Samstagabenden für ausgelassene Stimmung sorgen.

Das traditionelle Erntedankfest fand dieses Jahr im Ortsteil Enzesfeld statt und aufgrund der Witterung mussten wir in die Pfarrkirche ausweichen. Das stört uns Musiker aber nicht im Geringsten, denn die Enzesfelder Pfarrkirche hat eine phänomenale Akustik und somit wurde die Hl. Messe nicht nur für uns ein musikalisches Erlebnis.

Auch beim alljährlichen Totengedenken sorgte der Musikverein Hirtenberg für die würdige musikalische Umrahmung. Zuerst in Lindabrunn bei der Kirche und am Friedhof, anschließend in Enzesfeld bei der Spitalkirche.

Einen besonderen musikalischen Leckerbissen gabs von uns auch dieses Jahr beim Christkindlmarkt bei der Spitalkirche. Dorthin entsenden wir nämlich alljährlich unser Saxophon-Ensemble, welches auch gerne einmal ein bisschen flottere Weihnachtsmelodien spielt.

Zum Genießen und Entschleunigen lud das Weihnachts-Konzert in der Pfarrkirche ein. Neben Orchesterwerken konnten sich auch unsere Ensembles präsentieren und die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Der Abschluss unseres musikalischen Jahres war das traditionelle Weihnachtsblasen - zuerst in Lindabrunn im Kahtarinengarten, anschließend in Enzesfeld vor der Spitalkirche. Und hier ist es für uns immer ganz besonders schön zu sehen, wie viele Enzesfelder und Lindabrunner am Heiligen Abend noch vor die Tür gehen um unser Weihnachtsblasen zu besuchen.

Doch das neue Jahr starten wir wiederum mit Schwung und Elan und laden Sie gleich herzlich zu unserem Ball des Musikverein Hirtenberg am 20. Jänner 2018 ein. Diesmal unter dem Motto "Candy music dancing" - der Abend verspricht also ein süßer zu werden...



Enzesfeld-Lindabrunn



Im Herbst erfolgte die sehr gut organisierte Übergabe der Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn an das neue Team mit Obfrau Patrizia Rosenkranz. Hierfür bedanken wir uns sehr herzlich bei Eva und Peter Schönthaler, welche die Kinderfreunde jahrelang mit großem Engagement und viel Einsatz geführt haben!

Am 28. Oktober 2017 fand die erste Kinder-Halloweenparty der neu aufgestellten Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn in und um die Spitalskirche Enzesfeld statt. Neben Kürbisschnitzen, Kinderschminken mit professionellem Fotoshooting, Kinderdisco, Gruselwanderung und vielem mehr hatten die Kinder bis in den Abend viel gruseligen Spaß. Wir bedanken uns für die vielen Buffetspenden und unsere fleißigen Grusel-HelferInnen vor Ort!



Weiters nahmen die Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn zum ersten Mal mit einer Punschütte am Christkindlmarkt bei der Spitalskirche teil. Es gab leckeren Punsch, Cupcakes, Cakepops, Kuchen und als Premiere kam zum ersten Mal unsere megacoole Popcornmaschine zum Einsatz. Wir haben uns über die vielen Besucherinnen und Besucher sehr gefreut!



Am 6. Dezember besuchten unsere fleißigen Nikoläuse insgesamt 37 Familien in Enzesfeld-Lindabrunn und Hirtenberg und versetzten damit viele Kinder ins Staunen und am 17. Dezember fand der mittlerweile schon zur Tradition gewordene Ausflug nach Wr. Neustadt statt, wo wir uns im Theater im Neukloster vom Schneewittchen verzaubern lassen durften.

Wir freuen uns über die rege Teilnahme an den verschiedenen Aktivitäten und starten das neue Jahr voller Elan!

Das nächste Highlight der Kinderfreunde ist der Kinderfasching am 4. Februar 2018 im Volksheim Enzesfeld - schaut vorbei, wir freuen uns auf euch!

Herzlichst Patrizia Rosenkranz & das Kinderfreunde-Team

Naturfreunde Hirtenberg-Enzesfeld-Lindabrunn

Liebe Leserinnen und Leser, unser komplettes, detailliertes Winterprogramm ist bereits im November allen Haushalten zugestellt worden. An insgesamt 33 Tagen sind wir im Winterhalbjahr wieder mit euch in der Natur unterwegs.

Diesen enormen Umfang an Veranstaltung jedes Jahr wieder auf die Beine zu stellen, geht nur, wenn im Hintergrund ein kompetentes und engagiertes Team zusammenarbeitet.

Wir Naturfreunde Hirtenberg-Enzesfeld-Lindabrunn bieten Euch als parteiunabhängiger Freizeitverein die Möglichkeit, an all unseren regionalen und österreichweiten Veranstaltungen teilzunehmen. Die einzige Voraussetzung dafür ist eine Mitgliedschaft (oder einmaliges Schnuppern), die auch eine attraktive Freizeitunfall- und Bergkostenversicherung beinhaltet. Außerdem bekommt ihr Ermäßigungen in vielen Geschäften und auf den meisten Berghütten.

Du willst selbst im Freizeitbereich aktiv werden? Komm in unser Team!

Wenn du Interesse hast, in unserem engagierten Team mitzuarbeiten, melde dich einfach bei einem unserer Funktionäre. Wir bieten dir die Möglichkeit, die für dich passenden Ausbildungen zu absolvieren. Im ersten Schritt sind das meist Übungsleiterausbildungen für Wandern, Schisport, Klettern und viele andere Sportarten. Im zweiten Schritt stehen Dir dann die Ausbildungen zum staatlich geprüften Instruktor in der jeweiligen Sportart offen.

Hier die wichtigsten Veranstaltungen im Winter 2017/2018:

Kinderschikurse im Schigebiet Mönichkirchen-Mariensee am Wechsel

Achtung: Termine und Schigebiet haben sich gegenüber den letzten Jahren geändert!

Weihnachtsferien: 2. bis 5. Jänner 2018

Semesterferien: 3. bis 6. Februar 2018

4 x Busfahrt zum Skigebiet und retour

4 x Mittagessen inkl. Getränk

4 x Liftkarte

4 Tage Betreuung durch Skiinstruktoren

Preis: 209 Euro pro Kursteilnehmer

Anmeldung neu: Online unter www.naturfreunde-enzesfeld.com. Weitere Infos bei Robert Kalman: 0664/286 14 85.

Schitechnik abseits der Piste - Planneralm/Stmk

19. bis 21. Jänner 2018.

Für mehr Fahrspaß und zur Verbesserung des Fahrkönnens abseits der Piste.

Zwei Tage intensives Fahrtechnikseminar mit Videoanalyse.

Vorträge zu Lawinenkunde, Materialkunde und praktische Infos fürs Schiservice.

Kosten: 340 Euro für Training, Unterkunft im Gasthof Grimmblick mit 2 x Halbpension und Mittagssuppe sowie 2 x Liftkarte. Detailprogramm unter nf.enzesfeld@gmail.com, Anmeldung bei Helmut Gaubmann: 0664/373 84 85.



Schitourentage "Sölktäler"

23. bis 25. Februar 2018. Detailinfos unter nf.enzenfeld@gmail.com oder bei Helmut Gaubmann 0664/373 84 85.

Schitourentage im Rauristal: "Sonnblick und Hocharn"

06. bis 08. April 2018. Das Highlight der Tourensaison, Sonnblick und Hocharn. Detailinfos unter nf.enzenfeld@gmail.com oder bei Helmut Gaubmann 0664/373 84 85.

Boulderkurse

Ganz in unserer Nähe (in der Boulderhalle ROCKS im Bloomfield in Leobersdorf) bieten wir laufend Boulderkurse an. Aktuelle Infos und Termine findet Ihr auf unserer Website und auf Facebook. Betreut werdet Ihr von unseren Übungsleitern "Bouldern" Michaela und Richard.

Die Termine für unsere Tagesschitouren für Anfänger und Fortgeschrittene findet Ihr in unserem Winterprogramm bzw. auf unserer Homepage.

Einen schönen und schneereichen Winter wünscht euch das Team der Naturfreunde Hirtenberg-Enzesfeld-Lindabrunn!

Alle Infos zu unseren Veranstaltungen unter www.naturfreunde-enzenfeld.com.

Aktuelle und spontane Touren unter www.facebook.com/Naturfreunde-Hirtenberg-Enzesfeld.
Alle Veranstaltungen österreichweit unter www.naturfreunde.at.



Kurt Trebse
Bauunternehmen Ges.m.b.H.

Industriegasse 14
2551 Enzesfeld

Tel. 02256/81571 Fax. DW 22
email: office@trebse.at

HOCH & TIEFBAU

Neubau

Umbau

Zubau



Wasserleitungsbau

Kanalbau

Gewerbliche Anlagen

Pensionistenverband Enzesfeld-Lindabrunn

Meine lieben Mitglieder und Freunde des Pensionistenverband Enzesfeld-Lindabrunn, ein Jahr geht zu Ende und wir, mein Team und ich, sind mit unserem Erfolg sehr zufrieden. Wir versuchten im heurigen Jahr - es war mein erstes als Obfrau - möglichst interessante Ausflüge zu organisieren, denn schließlich sollte für jeden was dabei sein.



Am 24. Oktober 2017 besuchten wir das Keramikmuseum in Stobob und dort wurde uns das Töpfern eines Kruges und das Bemalen einer Schüssel vorgeführt. Mit feinen Pinselstrichen wird dort mit viel Liebe in Feinarbeit gemalt, gearbeitet wird nur noch auf Bestellung. Einige nette Stücke konnte man dann im Geschäft nach der Führung erwerben.



Anschließend ging die Fahrt weiter nach Steinberg Dörfli zum Blaudruck der Firma KOO. Der original burgenländische "Indigo-Blaudruck" wurde dort vorgeführt und mancher Mitreisende konnte dem Angebot der fertigen Kleidungsstücke und diversen Kleinigkeiten im Geschäft nicht widerstehen.



VEREINE

21. November 2017. Ausgesprochen gut besucht war die Fahrt ins Stadtmuseum von Traiskirchen. Viele der Gäste waren über das Angebot an Erinnerungsstücken aus den Lebenswelten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts begeistert: "Ja, da kann ich mich noch erinnern, so hat es bei meiner Oma ausgesehen!". Und "Matador" war dann noch der Höhepunkt, alles war in Bewegung.



Das Programm für das Jahr 2018 ist in Arbeit und Sie bekommen es zugestellt. Natürlich würde ich mich sehr freuen wieder zahlreiche Gäste bei den Ausflügen begrüßen zu dürfen. Ein voller Bus ist für mich und die Ortsgruppe angenehm, denn es zeigt mir, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Wir bedauern die Todesfälle unserer lieben Pensionisten und freuen uns, viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Abschließend wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit und Reiselust.

Ihre Obfrau Elisabeth Buchecker und Team

Wir trauern um:

Kurt Bloyer, Maria Sindelka, Karl Staribacher, Helene Grögler, Horst Steckl, Luise Gschiessl, Johann Skarits und Franz Duda

Wir gratulieren:

zum 80er: Franz Kaiser, Mathilda Eder, Susanne, Giersig, Friedrich Vogelsinger, Herbert Brunner, Horst Steckl, Hermann Lechner, Theresia Graf, Emma Caloun

zum 85er: Ida Pechhacker, Maria Scherz, Elfriede Artelt

zum 90er: Elfriede Nakovich

zum 97er: Auguste Schmerböck, Adelheit Kohout

zur Steinernen Hochzeit: Irmtraut und Anton Windhab



Gell, unser Weihnachts-engerl heißt Frau Susi!

Es ist immer noch mein Leben.

Wir unterstützen Sie mit Hauskrankenpflege und Heimhilfe immer dann, wenn Sie uns brauchen. Selbstverständlich auch über die Feiertage. Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote in **Baden und Umgebung** unter **0664 548 39 15** oder auf caritas-pflege.at

Caritas Pflege



volkshilfe.

DANKE für Ihr Vertrauen und ein glückliches neues Jahr!

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © November 2017



MALERMEISTER
APPINGER
Alles aus einer Hand!

Fabriksstraße 6a 2551, Enzesfeld-Lindabrunn
Mail: office@malerei-appinger.at
Tel. 02256/82 333 inkl. Farbeshop



BAUMANAGEMENT
GUTTMANN
PLANEN - BAUEN - BAULEITUNG

- 2542 Kottingbrunn, Raimundgasse 4
Filiale: 2500 Baden, Erzherzog Rainer-Ring 3/1
- Telefon: +43 (2252) 790 359
- Mobil: +43 (664) 4111 424
- e-mail: office@guttmann-bau.com



www.guttmann-bau.com



2018 Hilfe und Pflege daheim Triestingtal
Brunntalstraße 15 2560 Berndorf
Tel. 02672/879 09
pflge.triestingtal@noe.hilfswerk.at

Alles Gute für das Jahr 2018
wünschen Ihnen die Mitarbeiter/innen
des Hilfswerks Triestingtal!




Malerei
DOGANCAN

Malerei - Fassade - Böden - Sanieren

Steinfeldstraße 11, 2732 Unterhöflein
Mobil: **0676 561 86 45**
Fax & Festnetz: **02620 42 524**
Mail: info@malerei-dogancan.com
Web: www.malerei-dogancan.com

Bestattung KILLIAN



Im Trauerfall sind wir für Sie
Tag und Nacht erreichbar
02256/62205

www.bestattung-killian.at



Leichtathletik in Hirtenberg



Sektion LA

54. INT. SILVESTERLAUF HIRTENBERG

31. Dezember 2017 - ab 10 Uhr
 Kirchenplatz Hirtenberg
 Knirpselauf 265 m | Schülerlauf 1,3 km | Hauptlauf 7 km

54. Silvesterlauf in Hirtenberg

Der für den ULC Hirtenberg startende Christopher Kössler konnte sich bereits 2012 und 2014 in die Siegerliste eintragen und befindet sich bereits in guter Form. 2016 starteten erstmals auch die Knirpse über eine Strecke von 265m. Der Schülerlauf ging über 1 Runde (1.360m). Der Hauptlauf ging traditionell über 6 Runden (7.000m). Auf jeden vorangemeldeten Teilnehmer des Hauptlaufes wartete auch ein Starterpaket mit einem Lauf T-Shirt.

Infos unter www.union-hirtenberg.at



Infos unter: www.union-hirtenberg.at



SPORTUNION HIRTENBERG



Gratis Schnupperstunde

Kindertraining in Hirtenberg

Kinderspielstunde:

Montag: 16:45 - 17:45 - mit Simone & Joe Volksschule Hirtenberg

Kinderlauftreff:

Dienstag: 17:00 - 17:45 - mit Joe
 Treffpunkt: Kirchenplatz Hirtenberg

Kindertraining in Hirtenberg

Kinderlauftreff. Es nehmen immer mehr Kinder an diversen Läufen teil. Dabei sind sie oft schlecht oder gar nicht vorbereitet für solche Läufe. Wir haben uns daher entschlossen einen „Kinderlauftreff“ anzubieten. Treffpunkt ist jeden Dienstag ab 17 Uhr am Kirchenplatz in Hirtenberg. Dauer ca. 45 Minuten. Neben einem ruhigen Dauerlauf, kommt auch die Gymnastik und Laufkoordination nicht zu kurz. Es dürfen natürlich auch Eltern mitlaufen. Ziel: Die Kinder sollen erste Erfahrungen sammeln und lernen, sich auf Laufwettkämpfe entsprechend vorzubereiten. Wir freuen uns auf.

Spiel & Spaß mit Simone. Jeden Montag von 16.45 bis 17.45 Uhr findet auch unsere Kinderspielstunde statt. Kinder von fünf bis etwa neun Jahren werden von den tollen Spielen von Simone Weber begeistert sein. Hier wird in spielerischer Form Kraft, Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit geschult.

Nähere Infos unter 0664/845 48 19.

Tennisclub Enzesfeld

Auch 2018 wird es beim TC-Enzesfeld eine Vielzahl an Bewerben und Veranstaltungen geben, welche sowohl als aktiver Sportler, sowie auch als interessierter Tennisfan ein Highlight sein werden. Für Neu- bzw. Wiedereinsteiger, bieten wir 2018 auch wieder eine Probemitgliedschaft an.

Probemitgliedschaft

Um neuen, interessierten Tennisspielern, und solchen die mit dem Tennissport (wieder) beginnen wollen, die Chance zu geben, unseren Club kennen zu lernen, bieten wir für das erste Jahr eine Probemitgliedschaft mit einem Beitrag in der Höhe von 40 Euro pro Jahr an.

ITN-Turnier

Wie auch schon in den vergangenen Jahren werden wir auch heuer wieder das traditionelle ITN-Turnier von 10. bis 18. August 2018 auf unseren Plätzen veranstalten. Im Jahr 2017 hatten wir bereits über 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in allen Alters- und Spielstärken und sind auch für heuer überzeugt, diese Teilnehmeranzahl toppen zu können. Bitte Termin vormerken! Weiters veranstalten wir heuer erstmals ein ITN-Turnier für Kinder und Jugendliche welches von 6. bis 8. Juli 2018 stattfindet.

Sommercamps beim TC-Enzesfeld

Von 2. bis 6. Juli und von 20. bis 24. August 2018 werden wieder zwei Sommercamps stattfinden. Diese ermöglichen den Kindern und Jugendlichen erste Erfahrungen mit dem Tennissport zu machen bzw. ihre Tennisfertigkeiten zu vertiefen. Die Tenniscamps bieten auch eine sportliche Alternative für die Ferienbetreuung. Für weitere Informationen steht euch Sebastian Scherer jederzeit gerne zu Verfügung.

Tel.: 0699/111 232 98

Email: office@tennisschule-scherer.at

Web: www.tennisschule-scherer.at

Meisterschafts-Mannschaften

Wir haben sieben Mannschaften zum Meisterschaftsbetrieb 2018 nennen können. Eine Damenmannschaft, drei Jugendmannschaften, zwei Allgemeine Männer und zwei 55+ Männer. Daran erkennt man, wie breit vom Alter und von den Leistungsklassen sich der Club gesund entwickelt. Wir sind überzeugt davon, dass wir in allen diesen Mannschaften das Potenzial haben, ganz vorne mit zu spielen und viele Medaillen nach Enzesfeld holen werden.

Veranstaltungen 2018

2. bis 6. Juli Tenniscamp

6. bis 8 Juli

ITN-Turnier für Kids und Jugend

10. bis 18 August ITN-Turnier

20. bis 24 August Tenniscamp



Tennisklub Lindabrunn

Tennis für Alle

Im Rahmen der Aktion "ganz Österreich spielt Tennis" fanden sich im Frühjahr auf der Tennisanlage Lindabrunn viele Kids und Jugendliche zu einem Schnuppertennis ein.

Die Saisonöffnung war gekennzeichnet durch herrliches Wetter mit vielen Teilnehmern, wo Sportliches und Gesellschaftliches nicht zu kurz kamen.

Ab Mai trainierten unsere Kids regelmäßig und fleißig mit Jugendsportwart Manfred Schneider und seinem Sohn Berni. Es war wirklich toll den Kids bei ihren Fortschritten und ihrer Freude am Tennis zuzusehen. Der Höhepunkt war natürlich das Turnier im Herbst, wo ihre Leistungen mit Pokalen belohnt wurden. Ebenso wurde Tennis im Rahmen des Ferienspiels der Gemeinde von Manfred und Berni durchgeführt. Unsere Jugendmannschaft, die U 11 Kids, nahm erstmals am Meisterschaftsbetrieb des NÖTV Kreis Süd teil und erspielte sich auf Anhieb ungeschlagen den Meistertitel.

Der gesamte Meisterschaftsbetrieb verlief äußerst positiv. Keine der acht Mannschaften, die der Tennisklub Lindabrunn im Kreis Süd stellte, ist abgestiegen. Im Gegenteil, die Herren 35+ wurden Meister und die Herren Allgemein sicherten sich als zweiter in ihrer Spielklasse ebenfalls den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse.

Die neu eingeführte "Tennis intensiv Woche" wurde mit dem Landesmeister 2017 und zukünftigen Bundesliga Spieler Berni Schneider aufgewertet. Das abschließende Oktoberfest rundete eine erfolgreiche und verletzungsfreie Tennissaison ab.

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 wünscht euch
Obmann Ing. Herbert Postl



Tischtennis-Klub Enzesfeld

TTK-Enzesfeld etabliert sich an der Spitze - und in der Breite

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ist der Tischtennis-Klub Enzesfeld heuer mit sechs Mannschaften in die Meisterschaftssaison gestartet. Bisher hat sich diese Erweiterung als voller Erfolg erwiesen - nicht nur die erste Mannschaft hat sich in der Unterliga etabliert, auch die anderen Teams bieten mit starken Neuzugängen hochwertigen Sport an der Platte. Eine Saisonbilanz kurz vor Ende der Herbststrunde.



Enzesfeld 1 (Unterliga): Mit dem Vizemeistertitel in der letzten Saison ist das absolute Maximum erreicht, ein Aufstieg in die Oberliga wird zurzeit nicht angepeilt. Vor diesem Hintergrund sind die Gebrüder Berger nur noch sporadisch im Einsatz. Erfreulich, dass die Stammformation mit Gerhard Stampf und Gerhard Noll erstmals in der Unterliga positiv bilanziert, zusammen mit Nachwuchsspieler Bernhard Klinger gelang sogar ein sensationelles 6:2 gegen Leopoldsdorf. Ein Platz im Mittelfeld ist schon zur Saisonmitte gut abgesichert.



Enzesfeld 2 (2. Klasse): Ein schwacher Saisonstart riss die mittlerweile eingespielte Mannschaft mit Dietmar Schinner, Bernhard Klinger und Obmann Harry Krumpak in den Abstiegsstrudel. Doch in den letzten Wochen ging es wieder bergauf. Wenn sich die Leistungsträger Schinner und Klinger wieder steigern können, ist der Platz im Mittelfeld noch drin. Langfristig soll aber hier noch Verstärkung dazu kommen, um diese Mannschaft in die erste Klasse zu bringen und die Lücke nach oben zu schließen.

Enzesfeld 3 (2. Klasse): Zwei Routiniers führen hier junges Blut an die Spitze. Ein mutiges Konzept, das aber mit den ersten Siegen von Markus Korec bereits Früchte ernten lässt. Dennoch wird das bis zur letzten Runde ein harter Kampf gegen den Abstieg, da Wolfgang Kralicek und Ossi Bruckner ihr volles Potential noch nicht ausgespielt haben. Kottlingbrunn, Guntramsdorf und Gallbrunn sind aber noch in Reichweite. Das harte Training soll sich im Frühjahr auszahlen.

Enzesfeld 4 (3. Klasse): Mit Kapitän Manfred Sevcik, der sein Niveau seit Jahren konstant steigern kann, ist diese Mannschaft im Rennen um den Titel. Als zweitbesten Einzelspieler dieser Liga erhält er große Unterstützung von zwei neuen Lokalmatadoren, Romana Stockreiter und Florian Keber. Insbesondere Romana ist mit enormem Trainingseinsatz und auch vielen Turniereinsätzen schnell auf dem Weg nach oben und vielleicht schon bald die gesuchte Verstärkung für die oberen Klassen.



Enzesfeld 5 (3. Klasse) - Foto: Solides Mittelfeld für Kapitän und Urgestein Hermann Bors mit Herfried Steiner und dem sensationellen neuen Vereinsmeister Michael Großmann. Da alle drei aus der vierten Klasse nach oben gekommen sind, ist dies ein wunderbares Ergebnis, das den TTK Enzesfeld wie erhofft in der Breite etabliert.

Enzesfeld 6 (4. Klasse): Auch hier gibt es einen erfreulichen Neuzugang, der durch Trainingsfleiß, Turniereinsätze und einen starken 4. Platz bei der Vereinsmeisterschaft auffällt: Gerhard Fischer heißt hier der Mann der Stunde. Dank der soliden Ergebnisse von Eva Bruckner und Alois Fink wird die 6. Mannschaft einen guten Mittelfeldplatz einfahren und bald einen idealen Einstiegspunkt für die ersten Kinder bieten, die vom Young-Dragons-Nachwuchsprogramm nach oben drängen.

Nachwuchs: Seit September 2017 beteiligt sich der TTK-Enzesfeld bei den Young Dragons. Durch diese Beteiligung wird mehrmals im Monat ein Profi-Trainer gestellt, in unserem Fall Martin Doppler ein ehemaliger Nationalteam-Spieler, der immerhin unter den besten 70 der Weltrangliste lag und den Kindern in kürzester Zeit schon viel beigebracht hat. Derzeit sind bei den Kindern neun Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren vertreten, die hoffentlich in Zukunft den Verein stützen werden. Auf jeden Fall versucht der Verein alles zu unternehmen um neue Talente zu fördern.



In diesem Sinne wünscht der TTK-Enzesfeld ein erfolgreiches neues Jahr!



VSL - Verein Symposion Lindabrunn

Winter am Symposion

Für heuer haben wir das Symposionsjahr erfolgreich abgeschlossen. Im September fanden eine literarische Slam Werkstatt und der nun schon dritte Lindabrunner "Poetry Slam" statt. Die Mitwirkenden, bekannte österreichische Slammer wie Mario Tomic, Klaus Lederwasch, Lukas Hof-



VEREINE

bauer und Anna-Lena Obermoser, unterhielten das Publikum mit ihren humorvollen Texten. Als "Lokalmatadorin" beteiligte sich Johanna Haigl vom Symposionsteam und gewann sogar einen Preis!

Foto vorherige Seite: Personen v. li.n.re: Mario Tomic (Moderation), Klaus Lederwasch, Johanna Haigl, Anna-Lena Obermoser, Lukas Hofbauer, Fotograf: Kurt Weckel

Bildtext: Die Sieger des Lindabrunner Poetry Slam: Johanna Haigl, Anna-Lena Obermoser und Lukas Hofbauer mit Klaus Lederwasch und dem Moderator Mario Tomic.



Zu den NÖ Tagen der offenen Ateliers tauchten die Besucher in den "Kosmos Kunst" ein, in den uns die Künstler Prof. Christian Kvasnicka, Heinrich Walcher, Julia Welther-Varga und Kurt Welther entführten. Bürgermeister Franz Schneider und die Gemeinderätinnen Elisabeth Zottl-Paulischin und Andrea van Randenborgh zeigten sich beeindruckt von der Farbenpracht der Kunstwerke.

Personen v.li.n.re: Prof. Christian Kvasnicka, GRin Andrea van Randenborgh, Bgm. Franz Schneider

Bildtext: Zu den NÖ Tagen der offenen Ateliers ließen sich Bgm. Franz Schneider und GRin Andrea van Randenborg sowie viele Besucher von der Ausstellung FARBENRAUSCH in den Kosmos Kunst entführen. Fotograf: Johanna Haigl

Seit November wird intensiv geplant und das Programm für das nächste Symposionsjahr vorbereitet. Der Künstler Franz Xaver, der bereits an der Entwicklung der Ars Electronica beteiligt war, wird uns mit seinen Freunden vom FutureLab in die Feinheiten der digitalen Kunst einführen.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2018 und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen. Informationen dazu finden Sie, wie gewohnt, auf unseren Plakaten, Flyern und im Internet unter www.vsl.or.at.

Das Team des VSL:

Johanna Haigl, Günter Miklenic und Kurt Weckel

Bildtext: Auch im Winter hat ein Besuch im Skulpturenpark des Symposions seinen ganz besonderen Reiz.

Fotos im Auftrag:

VSL - VEREIN SYMPOSION LINDABRUNN

A-2551 Enzesfeld - Lindabrunn;

Steinbruchstrasse 25

Tel. +43-676-7455013

mail: forum@symposion-lindabrunn.at

© freigegeben



Weinbauverein Lindabrunn - Weintaufe

Der Lindabrunner Weinbauverein lud am 25. November, am Fest der Hl. Katharina welche die Namenspatronin der Lindabrunner Kirche ist, zur traditionellen Segnung des jungen Weines ein.

Die stimmungsvolle Festmesse zelebrierten unser geschätzter Pfarrer MMag. Krzysztof Szczesny und der Hirtenberg Pfarrer Dr. Tomo Cubela gemeinsam. Der Katharinenchor unter der Leitung von Ingrid Gheb sorgte für eine gelungene, musikalische Umrahmung.

Obmann des Weinbauvereines Franz Stockreiter und Susanne Rappold-Schlegl freuten sich ganz besonders, die amtierende niederösterreichische Weinkönigin Julia I. in Lindabrunn begrüßen zu können. Diese betonte in ihrer Festrede die Mühen und Anstrengungen, welche mit der werdung des edlen Rebensaftes verbunden sind, aber auch die Freuden und die Dankbarkeit welche die Winzerschaft nach einer erbrachten Ernte empfindet und so in Form von Weintaufen zum Ausdruck bringt.

Auch in diesem Jahr gab es einen Weinpaten und einen prominenten noch dazu: Bürgermeister Franz Schneider ließ es sich nicht nehmen die Patenschaft für den 2017er Jungwein zu übernehmen und natürlich konnte dieser auch im Anschluss an die Weintaufe verkostet werden.





ZUFÄLLE GIBT'S NET.

Aber uns schon!



Verein zur Förderung ganzheitlicher Lebensweisen

Wenn Du Interesse hast an
Alternativen in allen Bereichen des **Lebens**,
alte und neue **Weisheiten** erfahren oder weitergeben
möchtest, dann schau vorbei!

Du kannst bei uns die verschiedensten Workshops und Vorträge
hinsichtlich Gesundheit, Bewusstseins- und Körperbildung,
Nutzung von Kräuterwissen und vielem mehr besuchen oder
selbst halten.

Informiere Dich unter
www.lebensweisen.at
0650 60 88 566

DU

bist bei uns...

... out of the box!



www.lebensweisen.at

Miteinand' geht's
einfach leichter!

Brauchtumsverein Lindabrunn

Lindabrunner Perchtenlauf

Beim Lindabrunner Perchtenlauf traten 14 Gruppen mit insgesamt 166 Perchten auf und lehrten die Gäste das Fürchten! Für Speis & Trank und das stimmungsvolle Ambiente sorgte in bewährter Manier der Brauchtumsverein Lindabrunn.



Christkindlmarkt 2017

Bei winterlichem Traumwetter ist das erste Wochenende unseres Christkindlmarktes sehr gut besucht vorübergegangen. Nur durch Ihren Besuch und Zuspruch ist es möglich, die Kunsthandwerker und Spielgruppen der Schulen sowie Musikanten hierher zu bringen. Gefreut haben wir uns auch über den prominenten Besuch von Herrn Hofrat Richard Wanzenböck (Bezirkshauptmann a.D.) mit seiner Gattin sowie Herrn Landtagsabgeordneten Christoph Kainz, Herrn Regierungsrat Ing. Ernst Fischer und dem Leiter der Straßenmeisterei Pottenstein, Herrn Armin Gausterer.

Es steckt eine Menge Arbeit dahinter, aber wir wollen Ihnen ein naturbelassenes, gemütliches Ambiente bieten wo sich jeder wohlfühlen kann und da muss man eben Hand anlegen.

Unser bewährtes Team der Gemeindearbeiter, Gaby Feichtinger und unser neu hinzugekommener Mitarbeiter Michael Osztovics haben ganze Arbeit geleistet. Ich bedanke mich sehr, dass sie mich so entlastet haben.

Ein herzliches Dankeschön auch unseren Schulkindern, Lehrerinnen und Lehrern und Direktorinnen der Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn und der Neuen Mittelschule Hirtenberg für das tolle Eröffnungsprogramm, dem Nikolaus, der Krampusgruppe, dem Christkind, den Engerln und Hirten, dem Verein Symposion für das Kinderprogramm und Prof. Christian Kvasnicka und Prof. Günter Zemann für die Lesung, der Feuerwehr Enzesfeld und den vielen fleißigen Händen, die mir immer wieder helfen.

Besonders bedanken möchte ich mich einerseits bei den Kunsthandwerks-Standlern, die uns mit ihrer authentischen, selbstgemachten Ware begeistern konnten und andererseits bei den Hüttenbetreibern. Diese waren ortsansässige Vereine und Institutionen, welche jedes Jahr aufs Neue mit ihren kulinarischen Schmankerln unsere Gäste verwöhnen.

Ihre GGR Elisabeth Zottl-Paulischin





IMPRESSIONEN CHRISTKINDLMARKT





IMPRESSIONEN CHRISTKINDLMARKT





Wallner

Elektrotechnik GmbH



2540 Bad Vöslau, Energiestraße 12b
Tel: 02252 / 700067-0

Email: info@wallner-et.at
Internet: www.wallner-elektrotechnik.at
UID-Nr: ATU69161113

Störungsdienst: 0664 / 882 97 190

2551 Enzesfeld, Schimmelgasse 2
Tel: 02256 / 81180

Installationen aller Art • Sicherheitstechnik • CO-Warmler • Netzwerktechnik
Störungsdienst • SAT- und Antennenanlagen • Prüfbefunde
Photovoltaik • Stromtankstellen • Haushaltsgeräte

Wir sind seit 2012 eine Glyphosat-freie und seit 2013 eine "Natur im Garten"-Gemeinde!

Das Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide

Eines der drei Hauptkriterien ist der Verzicht auf Pestizide (Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn legte mit ihrer Unterschrift fest, dass in unserer Gemeinde keine Pestizide auf öffentlichen Grünflächen eingesetzt werden, die nicht der EU-Bioverordnung und dem "Natur im Garten"-Gütesiegel entsprechen.). Die Auswirkungen der sogenannten Spritzmittel auf die Umwelt sind weitreichend: Durch Auswaschung und Versickerung gelangen Gifte in den Boden, in unser Grundwasser, in das Kanalisationssystem bis in unsere Flüsse und Seen.

Laut Pflanzenschutzmittelregister ist Glyphosat nachweislich umweltgefährlich und schädigend für Nützlinge, Wasserorganismen und in weiterer Folge auch für den Menschen. In Österreich ist der Einsatz von Glyphosat laut Anwendungsbestimmung auf versiegelten Flächen bereits verboten. Leider wird dieses Mittel nach wie vor unsachgemäß verwendet. Deshalb wird vor allem an Gemeinden appelliert, mit gutem Beispiel voranzugehen und die Anwendung von Glyphosat auch auf nicht versiegelten Flächen zu vermeiden und darüber hinaus generell auf chemische Pestizide zu verzichten.

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn verwendet keine Art von chemischen Pestiziden!



So wurden wir "Natur im Garten"-Gemeinde

Aus aktuellen Studien geht hervor, dass sich 85 % der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen ökologisch gepflegten öffentlichen Grünraum wünschen. Entschließt sich eine Gemeinde für diesen naturnahen Weg der Grünraumpflege, kann sie sich als umweltbewusste "Natur im Garten"-Gemeinde präsentieren.

Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher

Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren. Im Vergleich zu herkömmlichen Bepflanzungen benötigt ein auf ökologische Bewirtschaftung ausgelegter Grünraum in der Regel weniger Pflege und kann dadurch in der Unter- und Erhaltung Kosten sparen.

Vor 2012 betrug unsere Ausgaben für die Grünraumpflege 50.000 Euro, seit 2012 (Antrag auf "Natur im Garten"-Gemeinde) belaufen sich diese Kosten auf 10.000 Euro. Die Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn erspart sich seither jährlich 40.000 Euro (in Summe 240.000 Euro seit 2012)!!!

Kriterien und Bewirtschaftung

Wer "Natur im Garten"-Gemeinde wird, gestaltet und pflegt seine Grünräume nach den Kriterien der Aktion: Die Kernkriterien der Aktion gelten auch hier:

- Verzicht auf Pestizide
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

Ausgebildetes Pflegepersonal ist wichtig in der ökologischen Pflege. Aus- und Weiterbildung dazu ist über die "Natur im Garten"-Akademie möglich. Selbstverständlich müssen auch Fremdfirmen sämtliche "Natur im Garten"-Kriterien einhalten, sofern diese Gestaltungs- oder Pflegearbeiten für die Gemeinde übernehmen.



Ein Gemeinderatsbeschluss zeigt, dass sich die Gemeinde wirklich verpflichtet, naturnahe und lebenswerte Grünräume zu schaffen. Über die gestalteten Grünräume hinaus achtet eine "Natur im Garten"-Gemeinde selbstverständlich auch auf Naturräume, erhält ökologisch wertvolle Elemente wie Streuobstwiesen und fördert Pflanzen- und Tiervielfalt. Bürgerinnen und Bürger können und sollen sogar an der Entwicklung der "Natur im Garten"-Projekte beteiligt werden und sie mit Leben erfüllen.

Öffentlicher Grünraum ("Rabattln") beispielsweise, werden bei uns zu einem großen Teil

von den Bürgerinnen und Bürgern betreut. Vielen Dank dafür auch an dieser Stelle!

Auszeichnung

Als Anerkennung für diese Art von Grünraum-Bewirtschaftung wurde unserer Gemeinde im Mai 2017 auch der "Goldene Igel" vom damaligen Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka überreicht. Dies ist die höchste Auszeichnung die "Natur im Garten" zu vergeben hat und würdigt damit unsere Arbeit und unser Engagement.



Grünraummanagement-Tag 2017 in Baden

Pflege und Kosten im öffentlichen Grünraum

Die Planung, Pflege und Erhaltung attraktiver Grünraumflächen in unseren Gemeinden ist eine anspruchsvolle Aufgabe für alle Beteiligten. Beim "Natur im Garten"-Grünraummanagement Tag 2017 in Baden folgten 150 Gemeindevertreterinnen und -vertreter der Einladung der Aktion "Natur im Garten" und der Stadtgemeinde Baden.

"Bereits 238 Gemeinden in Niederösterreich pflegen ihre Grünräume ohne Pestizide - mein Ziel ist es, alle Gemeinden von diesem Weg zu überzeugen. Beim Grünraummanagement Tag 2017 haben unsere Expertinnen und Experten den Gemeinden vermittelt, mit welchen Maßnahmen auf öffentlichen Flächen der Pflegeaufwand und damit verbunden auch die Kosten reduziert werden können", so Landesrat Karl Wilfing.

Die Attraktivität der öffentlichen Grünflächen steht im Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Kosten. Gleichzeitig jedoch steigen die Ansprüche der Bevölkerung, was ökologische Pflege und Erscheinungsbild dieser Flächen betrifft. "Unser Ziel ist, dass wir den Gemeinden eine kostengünstige und ökologisch wertvolle Bepflanzungskonzepte anbieten", so Wilfing.

Das Aufkommen von Unkraut wird vielerorts als Schandfleck wahrgenommen. Auch der Sommer 2017 mit der Hitzeperiode hat die Grünraummanager in den Gemeinden auf eine harte Probe gestellt. Langanhal-

tende Trockenheit kann aber nicht nur mit verstärkter Bewässerung und erhöhtem Zeitaufwand entgegnet werden, sondern auch mit standortgerechten Pflanzen. "Beim ‚Natur im Garten‘-Grünraummanagement Tag haben wir den Gemeinden pflegeleichte Alternativen wie Staudenbeete erläutert. Bei den Gerätevorführungen wurde die praktische Anwendung von Optionen zur ökologischen Unkrautbeseitigung präsentiert", so Christa Lackner, Geschäftsführerin des Vereins "Natur im Garten".

Staudenbeete bringen natürliche Farben- und Formenvielfalt in Grünräume und benötigen langfristig nur wenig Pflege. Pflanzungen mit Stauden lassen sich vielfältig und individuell gestalten und können als repräsentative Fläche eine einzigartige Visitenkarte für eine Gemeinde sein. Die Pflanzungen bestehen aus mehrjährigen Stauden, Gräsern und Blumenzwiebeln, die mit Gehölzen und oder regionalen Bepflanzungselementen ergänzt werden können. Die Blütezeit erstreckt sich von Frühjahr bis Spätherbst. Staudenbeete sind zudem wesentlich günstiger als Wechselflor.



Vortrag von GGRin Elisabeth Zottl-Paulischin

Unsere Gemeinderätin Elisabeth Zottl-Paulischin konnte beim diesjährigen Grünraummanagement-Tag in Baden vor dem gesamten Auditorium ihr Wissen über Staudenbeete weitergeben, welche in unserer "Natur im Garten"-Gemeinde bereits selbstverständlich sind.

Aufmerksam lauschten die Besucher dem Vortrag von GGRin Zottl-Paulischin und waren begeistert von der Vorreiterrolle der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn auf diesem Gebiet.

Schaf News

Auch bei uns tut sich immer wieder etwas Neues. Aktuell geht es für die Schafe in den nächsten Wochen wieder in den Stall, die Weiden sind abgefressen und das Wetter lädt zu einem Schläfchen auf dem weichen Strohbett ein. In den Wintermonaten können die Schafe je nach Witterung auf der Waldkoppel umherlaufen. Allerdings hat uns die Erfahrung gezeigt, dass sie sich dann doch lieber im Stall, rund um die Heuraufen aufhalten, da sie genau wissen, dass es draußen nichts mehr zum Knabbern gibt.

Ab Mitte Februar geht bei uns die Lammsaison los, eine sehr schöne, aber genauso stressige Zeit, denn wenn man alles optimal versorgt und schöne Geburten haben will, muss man schon öfters am Tag nach den Damen schauen, um rechtzeitig für eine etwaige Geburtshilfe vor Ort zu sein. Ich bin mir seither nicht mehr ganz so sicher, wer auf die Idee gekommen ist, dass Nächte in einem Stall romantisch sind :

Aktuell haben wir 27 Mutterschafe und zwei Böcke. Falls es schon jemand bemerkt hat, haben wir seit diesem Jahr auch eine kleine Gruppe an Walliser Schwarznasen Schafen, die



wir ab 2018 reinrassig züchten und ich mich schon sehr auf die Lämmer freue. Hoffen wir, dass unser Bock Heinzi sich bemüht hat und viele entzückende Schwarznasenbabys das Licht der Welt erblicken.

Ich möchte mich auch dieses Jahr wieder für die tolle Rücksichtnahme aller Hundebesitzer und Spaziergänger bedanken, es gab keinen Zwischenfall und es ist immer schön ein paar bekannte Gesichter zu treffen oder einen Anruf zu erhalten, weil ein aufmerksamer Spaziergänger etwas bei den Schafen bemerkt hat.

Sollte jemand Schafwolle als Blumendünger oder gegen Schnecken benötigen, können sie weitere Infos zu diesem Thema auf unserer Homepage www.weinbau-groiss.com erfahren. Falls jemand Interesse an Lammfleisch hat, bitte ebenfalls kurz Kontakt aufnehmen.

Wir hoffen Sie alle hatten eine schöne Weihnachtszeit und wünschen ein frohes Jahr 2018!
Liebe Grüße, Claudia und die Schafe

Streuobstwiese

Von alter Tradition über das Hier und Jetzt zu neuen Dimensionen



Immer schon waren sie praktisch, nährend, bunt, ertragreich und gesund - unsere Streuobstwiesen. Wir bepflanzen den Gemeindestreifen in Lindabrunn am sogenannten Kirchensteig in Zusammenarbeit mit der Volksschule, aktiven Bürgerinnen und Bürgern und den Gemeindearbeitern.

Im Frühjahr werden hier viele Kirsch-, Marillen-, Birnen-, Zwetschken-, Apfel- und Walnussbäume erblühen. Alle wurden mit den Zweigen von alten, robusten Obstsorten aus der Ortschaft veredelt. Die guten Sorten werden unseren Kindern und Bewohnern noch viele Jahre süße Früchte schenken.



Neue Dimension bringt das Projekt, indem sich unsere Schulkinder dann im Frühjahr Patenbäume aussuchen dürfen und ihnen Namen, Aufmerksamkeit und Pflege geben. Obstbäume und Kinder haben einige Gemeinsamkeiten: Bei guter Pflege schlagen sie tiefe Wurzeln und tragen gute, gesunde Früchte.

Neue Dimension ist es auch, dass alle willkommen sind, Früchte zu pflücken. Sobald die Bäume Früchte tragen, beginnt die Zeit für den Genuss. In alter Tradition wird die Wiese nur zweimal im Jahr gemäht, um zweimal neu zu erblühen.

Über weitere Schritte berichten wir in der nächsten Ausgabe!



WIR GRATULIEREN!

GEBURTEN

Nora EITLER; Mia STUMVOLL; Michael WOJCIECHOWSKI; Maximilian FREYTAG; Luise BAUER; Alexander WEBER; Noah WAFREK; Timon VOLLNHOFER

75. GEBURTSTAG

Anton SAUER; Johann WÖHRER; Hilda JUNGMEISTER; Karin KALMAN; Hermine ANDERLIK; Karin GRÖGLER; Leopold MEYER; Rudolf MAYER; Aleksandar VASIC

80. GEBURTSTAG

Emma CALOUN; Margaretha FANGL; Elisabeth TRABESINGER; Hermine DOMASCHKO; Walter THURNER; Helmut GAUBMANN; Aloisia SAHANN

85. GEBURTSTAG

Franz SCHERMANN; Elfriede PICHLER; Theresia GOSCHIER; Maria SCHERZ; Stephanie HIEBL; Elfriede ARTELT

90. GEBURTSTAG

Dr. Maria CUMBUROGLU; Pauline POGAC; Erna HAMMERL

91. GEBURTSTAG

Edith SCHUSTER

92. GEBURTSTAG

Hermine HINTERECKER; Hildegard JANKER; Erna ENTMAYR; Gertrude WREDE; Karoline SCHIMANKO

93. GEBURTSTAG

Friedrich SCHARLER

94. GEBURTSTAG

Hermine SCHOTTLEITNER

96. GEBURTSTAG

Rosa DORNER

97. GEBURTSTAG

Adelheid KOHOUT

98. GEBURTSTAG

Hermine BAUMGARTNER

GOLDENE HOCHZEIT

Monika und Robert SUNK

STEINERNE HOCHZEIT

Irmtraut und Anton WINDHAB

Wir trauern um ...

Helmuth EHEBRUSTER
Johann SKARITS
Leopold POBST
Safija NURIKIC
Erich MÜLLER
Anna SEITZ
Robert MACEK
Christine IVANCSITS
Heinz KIRCHBERGER
Elfriede SZABO



WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN GANZ HERZLICH!

**80. Geburtstag:
Hermine Domaschko**



80. Geburtstag: Walter Thurner



85. Geburtstag: Theresia Goschier



85. Geburtstag: Stephanie Hiebl



85. Geburtstag: Elfriede Pichler

JUBILAREHRUNGEN



85. Geburtstag: Franz Schermann



85. Geburtstag: Maria Scherz



90. Geburtstag: Pauline Pogac



97. Geburtstag: Adelheid Kohout



**Goldene Hochzeit:
Monika und Robert Sunk**



Notdienstplan der Ärzte samt Adressenverzeichnis 4. Quartal

Neu seit 1.4.2017 jeweils von 7:00 - 19:00 Uhr

Ärztendienst vorbehaltlich Änderungen - Aktueller Ärzteplan unter: www.arztnoe.at

Dr. Susanne Zinnbauer, Enzesfeld-Lindabrunn
Schloßstraße 13, Tel. 02256/82188,
FAX: 02256/83161
Mail: office@ordination-zinnbauer.at,
www.ordination-zinnbauer.at

Dr. Hildegard Zcacsek, Enzesfeld-Lindabrunn
Hangernstraße 34, Tel. 02256/829999

Dr. Erich Klinger, Leobersdorf
Südbahnstraße 9, Tel. 02256/64111

Dr. Wolfgang Unger, Leobersdorf
Färbergasse 7/1, Tel. 02256/62388

Dr. Christoph Resinger, Hirtenberg
Bahngasse 6, Tel. 02256/81141

Dr. Wolfgang Schadauer, Kottingbrunn
Wr. Neustädterstraße 91, Tel. 02252/76105

Dr. Anna Zak, Kottingbrunn
Theodor Körner Gasse 1, Tel. 02252/70999

Dr. Richard Slezak, Kottingbrunn
Schloss 4, Tel. 02252/76103

Dr. Ljiljana Durovic, Hirtenberg
Gernedlgasse 2, Tel. 02256/81505

Jänner 2018

01.01.	Dr. Anna Zak
06.01.	Dr. Richard Slezak
07.01.	Dr. Christoph Resinger
13.01./14.01.	Dr. Erich Klinger
20.01./21.01.	Dr. Wolfgang Unger
27.01./28.01.	Dr. Susanne Zinnbauer

Februar 2018

03.02./04.02.	Dr. Ljiljana Durovic
10.02./11.02.	Dr. Wolfgang Schadauer
17.02./18.02.	Dr. Hildegard Zcacsek
24.02./25.02.	Dr. Anna Zak

März 2018

03.03./04.03.	Dr. Richard Slezak
10.03./11.03.	Dr. Christoph Resinger
17.03./18.03.	Dr. Erich Klinger
24.03./25.03.	Dr. Wolfgang Unger
31.03.	Dr. Susanne Zinnbauer

Die Ärztendienste sind wie folgt:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 7 bis 19 Uhr

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. Andrea Fuchs, Enzesfeld-Lindabrunn
Wr. Neustädterstraße 40, Tel. 02256/82190

Praxis Entfaltungsraum

Psychotherapie Supervision
Elternberatung Tanztherapie
Shiatsu
Mag. Ursula Ungerböck und Kollegen
Schloßstraße 2, Tel. 0664/230 5064

Tierarzt

Dipl.Tzt. Martin Unterberger
Enzesfeld-Lindabrunn, Wr. Neustädterstraße 64
Tel. 02256/824922

Massage

Massageinstitut Alfred Bartu
Enzesfeld-Lindabrunn, Eichengasse 4
Tel. 0664/432 7113
Massageinstitut Gerly
Enzesfeld-Lindabrunn, Wr. Neustädterstraße 35
Tel. 02256/82807

SERVICELLEISTUNGEN DER GEMEINDE

Parteienverkehr im Rathaus

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden

des Bürgermeisters Franz Schneider

jeden Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr
im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 14
In dringenden Angelegenheiten ist eine
Terminvereinbarung auch außerhalb der
Sprechstunden möglich: Tel: 0664 / 882 641 14

des Vizebürgermeisters Stefan Rabl

jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Rathaus, 1. Stock, kleiner Sitzungssaal;
In dringenden Angelegenheiten ist eine
Terminvereinbarung auch außerhalb der
Sprechstunden möglich: Tel: 0699 / 111 480 20

Ansprechpartner für Ortsteil Lindabrunn

GGR. Ing. Herbert Post nimmt als ehrenamtlicher
Funktionär Wünsche und Anregungen gerne
entgegen: Tel: 0676 / 611 87 30; od.:
herbert.postl@tmo.at

Rechtsberatung des Notariats Pottenstein

Mag. Dr. Thomas Hanke

jeweils ab 9.00 Uhr, 1. Stock, kleiner Sitzungssaal

**Um Voranmeldung bei Frau Schuster unter der
Tel: 02256 / 812 51 DW 82, wird gebeten!**

nächste Termine:

15.01., 12.02., 12.03. und 09.04.2018

Rat und Hilfe für Personenbetreuung und
Pflege



bietet Ing. Karol Foltán, MBA Tel: 0676 / 410 16 46
um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!
www.bestepflege.at

Beratung – Wohnrecht & Gesetze
Mietrecht, Wohnungseigentumsrecht,
Grundbuchsrecht, Energieausweisvorlagegesetz,
Immobilienvertragssteuer

Ing. Michael Posch (staatlich konzessionierter
Immobilientreuhänder)

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr
Voranmeldung 0699 / 170 328 19 (gr. Sitzungssaal)

Nächste Termine 2018:

09.01., 13.02., 06.03. und 03.04.2018

Rufnummern- und Email-Verzeichnis

Homepage: www.enzesfeld-lindabrunn.gv.at
Telefonzentrale: 02256 / 812 51, FAX-DW 83

Bürgermeister Franz Schneider: DW 74,
buergemeister@enzesfeld-lindabrunn.at

Vizebürgermeister Stefan Rabl:
vizebuergemeister@enzesfeld-lindabrunn.at

Amtsleiter Ing. Gregor Gerdnits: DW 73
amtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Sekretariat I - Gabriele Feichtinger: DW 76
sekretariat@enzesfeld-lindabrunn.at

Sekretariat II - Gabriele Mayer: DW 86
post@enzesfeld-lindabrunn.at

Allg. Verwaltung - Karin Wieser: DW 70
allg.verwaltung@enzesfeld-lindabrunn.at

Meldeamt – Marion Meidl: DW 71

meldeamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Gemeindekassa – Michaela Schuster: DW 82
kassa@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung I – Karin Leitner: DW 75
buchhaltung@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung II – Petra Horvath: DW 85
lohnverrechnung@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauamt – Ing. Daniel Strodl: DW 77
bauamtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauamt – Sonja Haberz-Lechner: DW 78
bauamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Öffentlichkeitsarbeit – Michael Osztovics: DW 72
events@enzesfeld-lindabrunn.at

Kindergärten (Leitung Karin Altenbacher):

Enzesfeld Tel: 02256 / 813 17

kg.enzesfeld@aon.at

Lindabrunn Tel: 02256 / 812 90

kg.lindabrunn@aon.at

Volksschule (Direktorin Gudrun Wallner)

Tel: 02256 / 810 90;

vs.enzesfeld-lindabrunn@noeschule.at

schul. NM-Betreuung Tel: 0664 / 882 251 22

Kinderhaus (Leitung Claudia Goluch):

0676 / 870 027 334 od. 02256 / 822 43

Kinderhaus.Enzesfeld-Lindabrunn@noe-volkshilfe.at

Montessori Päd. Verein Enz Tel: 02256 / 824 713

Öffnungszeiten der Wertstoffhalle

im Industriegelände Enzesfeld (Industriegasse 10)

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhalle für die
Übernahme von Sperrmüll, Problemstoffen
(auch Altöl), Alteisen, Styropor, Altreifen, Altkleider,
Kartonagen:

jeden **Dienstag u. Donnerstag**

von 13.00 – 15.00 Uhr, sowie

folgende **Samstage** von 8.00 – 12.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage):

Nächste Termine 2018:

13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 10.03., 24.03., 07.04.